Münchner
Stadtentwässerung

Wirtschaftsplan 2027

Finanzplanung 2026 - 2030

Inhaltsübersicht

Seite

I. Erfolgsplan

Erfolgsplan 2027 - Übersicht 3
Erfolgsplan 2027 - Detailsicht 4
Erstattungen an die Stadt 7
Mittelfluss zwischen Hoheitshaushalt und Eigenbetrieb 8
Erfolgsplanvorausschau 2026 bis 2030 9

II. Stellenplan

Stellenplan Tarifbeschäftigte 2027 10
Stellenplan Beamt*innen 2027 10

III. Vermögensplan

Vermögensplan 2027 - Übersicht 11
Vermögensplan 2027 - Detailsicht 12

IV. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen 2028 bis 2032 zum Vermögensplan 15
Ermächtigung zum Abschluss mehrjähriger Verträge im Rahmen Erfolgsplanvorausschau 17

V. Finanzplan, Investitionsprogramm

Finanzplan 2026 bis 2030 - Übersicht 18
Tilgungsplan Darlehen - Übersicht 20
Investitionsprogramm 2026 bis 2030 - Übersicht IL 1 21
Investitionsprogramm 2026 bis 2030 - Übersicht IL 1 bis 3 23
Investitionsprogramm Kanalbau IL 1 - Erläuterungen 24
Investitionsprogramm Klärwerksbau IL 1 - Erläuterungen 45
Investitionsprogramm Betrieb und Gebäude IL 1 - Erläuterungen 71
Investitionsprogramm Kanalbau IL 2 82
Investitionsprogramm Klärwerksbau IL 2 83
Investitionsprogramm Betrieb und Gebäude IL 2 84
Investitionsprogramm Kanalbau IL 3 85
Investitionsprogramm Klärwerksbau IL 3 86

Erfolgsplan 2027 - Übersicht	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse	319.872	315.365	268.910
2. Aktivierte Eigenleistungen	14.642	12.271	14.932
3. Sonstige betriebliche Erträge	16.732	11.677	14.446
Summe 1. bis 3. Erträge/ Erlöse	351.246	339.313	298.288
4. Materialaufwand	74.800	75.523	73.214
5. Personalaufwand	116.505	110.928	110.033
6. Abschreibungen	91.532	82.157	76.817
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.661	40.772	34.483
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.006	3.531	17.461
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.664	33.359	19.876
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	27	1
Summe 4. bis 10.	351.159	339.235	296.963
11. Ergebnis nach Steuern	87	78	1.325
12. Sonstige Steuern	71	70	56
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	16	8	1.269

Erfolgsplan 2027 - Einzelpositionen	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse			
1.1. Schmutzwassergebühren	220.709	213.851	186.590
1.2. Niederschlagswassergebühren	82.821	84.564	69.324
1.3. sonstige Benutzungsgebühren	225	207	223
1.4. sonstige öffentl. rechtl. Arbeiten	147	140	161
1.5. sonst. privatrechtliche Arbeiten	14.347	14.800	11.067
1.6. Verwaltungsgebühren	280	446	272
1.7. Plangenehmigungsgebühren	412	435	365
1.8. Miet- und Pachteinnahmen	931	922	908
1. Summe Umsatzerlöse	**319.872**	**315.365**	**268.910**
2. Aktivierte Eigenleistungen	**14.642**	**12.271**	**14.932**
3. Sonstige betriebliche Erträge	**16.732**	**11.677**	**14.446**
Summe 1. - 3. Erträge/ Erlöse	**351.246**	**339.313**	**298.288**
4. Materialaufwand			
4.1. Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			
4.1.1. Verbrauch Energie	8.332	7.787	7.197
4.1.2. Unterhalt Verbrauchsmaterial	7.240	6.601	5.889
4.1.3. Schmierstoffe, Treibstoffe, Heizöl	864	694	516
4.1.4. sonst. Material und Werkstättenbedarf	1.302	1.368	1.286
4.1.5. Betriebsmittel	6.047	6.411	5.192
4.1.6. Periodenfr. Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	25	114	-1.942
4.1. Summe Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	**23.810**	**22.975**	**18.138**

Erfolgsplan 2027 - Einzelpositionen	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
	T €	T €	T €
4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4.2.1. Unterhalt fremde Dienstleistungen	28.546	29.681	32.188
4.2.2. Beseitigung von Reststoffen	12.662	12.645	11.624
4.2.3. sonst. Aufw. für bez. Leistungen	675	540	523
4.2.4. Periodenfr. Aufw. für bezogene Leistungen	454	482	1.466
4.2. Summe Aufw. für bezogene Leistungen	**42.337**	**43.348**	**45.801**
4.3. Abwasserabgabe			
4.3.1. Abwasserabgabe	8.653	9.200	8.933
4.3.2. Periodenfr. Aufw. für Abwasserabgabe	0	0	342
4.3. Summe Abwasserabgabe	**8.653**	**9.200**	**9.275**
4. Summe Materialaufwand	**74.800**	**75.523**	**73.214**
5. Personalaufwand			
5.1. Löhne und Gehälter			
5.1.1. Löhne Arbeiter	25.763	25.831	24.355
5.1.2. Gehälter Angestellte	51.208	47.610	48.304
5.1.3. Bezüge Beamte	7.391	6.575	6.987
5.1.4. Jubiläumsaufwendungen	4	0	4
5.1. Summe Löhne und Gehälter	**84.366**	**80.016**	**79.650**
5.2. Soz. Abgaben, Altersversorgung			
5.2.1. gesetzliche Sozialversicherung	15.677	14.971	14.821
5.2.2. Versorgungsbezüge	13.143	13.193	12.425
5.2.3. Beihilfe/ Berufsgenossenschaft	3.319	2.748	3.137
5.2. Summe Soz. Abgaben, Altersversorgung	**32.139**	**30.912**	**30.383**
5. Summe Personalaufwand	**116.505**	**110.928**	**110.033**
6. Abschreibungen	**91.532**	**82.157**	**76.817**

Erfolgsplan 2027 - Einzelpositionen	Plan 2027	Plan 2026	Ist 2025
	T €	T €	T €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Einstell. v. Sonderp. m. Rücklagenanteil	725	838	896
7.2. Kanalbenutzungsentgelt	4.521	4.516	4.510
7.3. Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	4.408	3.586	2.883
7.4. Versicherungen	655	655	278
7.5. Bürobed., Drucks., Zeitschr. u. Postgebühren	349	276	260
7.6. Kfz-Entschädigungen u. sonst. Reiseaufwand	216	230	158
7.7. Prüfungs-/Rechts-/Beratungskosten, Ingenieurleistungen	4.103	4.063	2.659
7.8. EDV-Leistungen Dritter	47	48	0
7.9. Reinigung und Bewachung	1.524	1.665	1.325
7.10. Verwaltungskostenbeiträge	19.610	20.302	17.669
7.11. Wasseruntersuchungen	288	310	282
7.12. Sonst. Aufw. für das Personal	2.960	2.991	2.306
7.13. Unterhaltsaufwendungen	803	943	433
7.14. Verschiedenes	402	329	374
7.15. Sonstiger periodenfremder Aufwand	50	20	450
7. Summe sonst. betriebliche Aufwendungen	**40.661**	**40.772**	**34.483**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**3.006**	**3.531**	**17.461**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
9.1. Darlehenszinsen	35.231	34.227	26.245
9.2. Zinsen für Kassenmittel	150	150	0
9.3. Disagio, zinsähnliche Aufwendungen	1.800	7.257	522
9.4. Zinsen für Anlagen im Bau (aktiviert)	-6.517	-8.275	-6.891
9. Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen	**30.664**	**33.359**	**19.876**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**3**	**27**	**1**
11. Ergebnis nach Steuern	**87**	**78**	**1.325**
12. Sonstige Steuern	**71**	**70**	**56**
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	**16**	**8**	**1.269**

Erstattungen an die Stadt in Euro

Bezeichnung	IST 2025 in Euro	Plan 2027 in Euro
Steuerungsumlagen:		
Direktorium zentrale Rechtsangelegenheiten	19.115	22.000
GO-Knoten / Gemeindeorgane, GPR	1.091.487	1.000.000
Revisionsamt	137.172	138.000
Stadtkämmerei / Finanzverwaltung	154.172	230.000
Personal- und Organisationsreferat (POR)	404.187	400.000
Referat f. Informations- u. Telekommunikationstechnik (RIT)	1.312.413	1.495.000
Serviceleistungen/ Produkte		
Personal- und Organisationsreferat (POR)	520.142	500.000
Kommunalreferat	57.000	57.000
Zentraler Dienstleister IT@M	9.182.769	10.686.000
Stadtkanzlei, Poststelle	132.231	142.000
Direktorium Vergabestelle 1	90.000	90.000
Baureferat RG 2	478.360	450.000
Baureferat V (Submissionen, e-Vergabe Plattform)	383.184	290.000
Baureferat Baustellenkoordination und Hochbau	17.500	10.000
Summe:	**13.979.732**	**15.510.000**

Finanzplanung für den Hoheitshaushalt

Mittelfluss zwischen Hoheitshaushalt und Eigenbetrieb gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 EBV für 2026 - 2030

	Trend 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029		Plan 2030	
	Einnahmen der MSE T €	Ausgaben der MSE T €	Einnahmen der MSE T €	Ausgaben der MSE T €	Einnahmen der MSE T €	Ausgaben der MSE T €	Einnahmen der MSE T €	Ausgaben der MSE T €	Einnahmen der MSE T €	Ausgaben der MSE T €
Entgelt Straßenentwässerung	46.047		40.673		40.673		40.673		40.673	
Sonstige Entgelte, SW und NW	18.979		19.361		19.702		20.053		20.412	
Zuschuss für Wasserkraftturbine im Abwasserstrom KLW I	388		0		0		0		0	
Anerkennungsgebühr für Kanäle im Straßenbereich		4.505		4.505		4.505		4.505		4.505
Verwaltungskostenerstattungen (ohne Erstattungen an Eigenbetriebe)		5.080		4.824		4.945		5.068		5.195
Summe	**65.414**	**9.585**	**60.034**	**9.329**	**60.375**	**9.450**	**60.726**	**9.573**	**61.085**	**9.700**

Erfolgsplanvorausschau 2026 bis 2030	**Trend**	**Plan**	**Plan**	**Plan**	**Plan**
	2026 T €	**2027** T €	**2028** T €	**2029** T €	**2030** T €
Umsatzerlöse	311.850	319.872	324.028	347.587	368.535
Aktivierte Eigenleistungen	14.330	14.642	14.920	15.235	15.542
Sonstige betriebliche Erträge	15.748	16.732	16.774	16.816	16.858
Materialaufwand	74.761	74.800	76.670	75.515	75.867
Personalaufwand	113.058	116.505	119.418	122.403	125.463
Abschreibungen	91.124	91.532	87.894	104.532	114.786
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.777	40.661	41.678	42.720	43.788
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen	6.136	3.006	3.014	3.022	3.030
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.367	30.664	32.990	37.408	43.983
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	3	3	3
Ergebnis nach Steuern	2.974	87	83	79	75
Sonstige Steuern	70	71	71	71	71
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) *	**2.904**	**16**	**12**	**8**	**4**

*) Grundsätzlich sollen Jahresüberschüsse im Einklang mit § 6 Abs.2 Eigenbetriebsverordnung Bayern in die Rücklagen eingestellt werden. Die diesbezügliche Behandlung und Beschlussfassung durch den Stadtentwässerungsausschuss und die Vollversammlung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung.

Stellenplan Tarifbeschäftigte 2027

Entgelt-gruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen lt. Wirtschafts-plan 2026	Besetzte Stellen (Stand 30.06.2026)*	*Zahl der IST-Stellen 2026 (Stand 31.07.2026)**	*Bewer-tungsän-derungen*	*Rest-stellen 2026***	*Neue ATZ-Ersatz-Stellen 2027****	Zahl der Stellen lt. Wirtschafts-plan 2027
AT	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
15	1,0	1,0	1,0	+1	0,0	0,0	2,0
14	10,0	8,6	9,0	+2	0,0	0,0	11,0
13	40,0	30,0	33,0	+3	0,0	0,0	36,0
12	62,0	50,1	57,0	+5	2,0	0,0	64,0
11	45,0	44,3	48,0	+11	0,0	0,0	59,0
10	179,0	146,1	155,0	+37	3,0	0,0	195,0
9	138,0	125,6	145,0	-33	1,0	0,0	113,0
8	139,0	140,3	150,0	-12	0,0	0,0	138,0
7	145,0	138,9	145,0	+30	0,0	0,0	175,0
6	204,0	186,5	205,0	-10	1,0	0,0	196,0
5	82,0	81,8	82,0	-25	1,0	0,0	58,0
4	36,0	43,4	43,0	-9	0,0	0,0	34,0
3	1,0	1,2	1,0	0	0,0	0,0	1,0
2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Summe	**1.082,0**	**997,8**	**1.074,0**	**0,0**	**8,0**	**0,0**	**1.082,0**

Stellenplan Beamt*innen 2027

Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen lt. Wirtschafts-plan 2026	Besetzte Stellen (Stand 30.06.2026)*	*Zahl der IST-Stellen 2026 (Stand 31.07.2026)**	*Bewer-tungsän-derungen*	*Rest-stellen 2026***	*Neue ATZ-Ersatz-Stellen 2027****	Zahl der Stellen lt. Wirtschafts-plan 2027
B4	1,0	1,0	1,0	0	0,0	0,0	1,0
B3	1,0	1,0	1,0	0	0,0	0,0	1,0
B2	1,0	1,0	1,0	0	0,0	0,0	1,0
A16	8,0	6,4	7,0	+1	0,0	2,0	10,0
A15	9,0	8,2	9,0	+1	0,0	2,0	12,0
A14	19,0	17,2	17,0	+1	0,0	0,0	18,0
A13	20,0	18,7	19,0	+1	0,0	0,0	20,0
A12	6,0	6,5	7,0	-1	0,0	0,0	6,0
A11	6,0	4,8	5,0	+1	0,0	0,0	6,0
A10	11,0	12,5	14,0	-4	0,0	0,0	10,0
A9	8,0	7,6	8,0	0	0,0	0,0	8,0
A8	6,0	6,8	6,0	0	0,0	0,0	6,0
A7	2,0	1,0	1,0	0	0,0	0,0	1,0
A6	0,0	0,0	2,0	0	0,0	0,0	2,0
Summe	**98,0**	**92,7**	**98**	**0,0**	**0,0**	**4,0**	**102,0**

* Durch Verbeamtungen oder Stellenbesetzungen mit Beamt*innen kann es zu Umwandlungen zwischen Tarif- und Beamtenstellen kommen

** Reststellen sind Stellen, die vom Stadtrat genehmigt sind und vom POR über eine Zuteilungsliste und einzelne Zuteilungsnummern verwaltet werden.

*** Die Anzahl der insgesamt zur Verfügung stehenden Stellen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um vier Altersteilzeitstellen, die aufgrund der abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen für die in die Freistellungsphase eintretenden Mitarbeiter*innen erforderlich sind. Dabei werden in der Ansparphase der Altersteilzeit Rückstellungen gebildet, aus denen die Freistellungsphase der Altersteilzeit finanziert wird.

Vermögensplan 2027 - Übersicht

	2027 in T€
Finanzbedarf	
1. Investitionen	
- Baumaßnahmen entsprechend Investitionsprogramm IL1	211.337
- Aktivierte Eigenleistungen zu Baumaßnahmen	14.642
- Aktivierte Bauzeitzinsen zu Baumaßnahmen	6.517
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.616
Summe	**238.112**
2. Sonstige Ausleihungen und Beteiligungen	**50**
3. Tilgung aufgenommener Darlehen	**18.880**
4. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	**2.734**
Insgesamt	**259.776**
Finanzierung des Bedarfs	
1. Abschreibungen	**91.532**
2. Zuschüsse	
- Zuschüsse gemäß Zweckvereinbarungen mit südlich gelegenen Einleitern	0
- Sonstige Zuschüsse	400
Summe	**400**
3. Tilgung gegebener Darlehen an Unternehmen zum Bau von Werksmietwohnungen	**25**
4. Kreditaufnahme	**167.803**
5. Finanzierung Jahresgewinn	**16**
Insgesamt	**259.776**

Vermögensplan 2027 – Detailsicht

Verm.-Klasse	Konto	Bezeichnung	Gesamtkost. Investitionen T €	bis 2025 finanzierter Ansatz T €	2026 finanzierter Ansatz T €	Ansatz 2027 T €	2028 ff. zu finanzierender Ansatz T €
		1. Investitionen					
		Abwasserreinigungsanlagen					
03	81890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	31.300	16.300 *	2.000	5.000	8.000
03	82010	KLW II; Erweiterung Klärwerk inkl. 4. Reinigungsstufe	409.331	300	5.500	0	403.531
03	82016	KLW I + KLW II; Erneuerung der Netzwerktechnik	4.410	500	3.910	0	0
03	82017	KLW I; Zugangssicherung und Erneuerung Pforte	5.434	480	0	60	4.894
03	82042	KLW II; Modernisierung der mechanischen Reinigung	128.000	2.900	7.000	7.500	110.600
03	82072	KLW II; Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude	81.800	650	500	0	80.650
03	82105	KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	404.500	98.200	78.900	130.000	97.400
03	82118	KLW I; Neubau IK 4753	15.400	13.800	1.600	0	0
03	82132	KLW I; Erweiterung des Zentrallagers	6.229	0	500	0	5.729
03	82201	KLW I; Modernisierung der Nachklärbecken	44.185	0	1.300	900	41.985
03	82206	KLW I; Modernisierung der Sandfangräumer Zulauf Ost	8.500	4.400	0	900	3.200
03	82208	KLW I; Modernisierung der Primärschlammeindickung	12.785 **	650	5.000	0	7.135
03	82210	KLW I; Kapazitätserweiterung Zulauf und Nachklärung	95.700	4.200	1.200	0	90.300
03	82215	KLW II; Umnutzung alte Gasstation	3.911	3.805	0	106	0
03	82216	KLW II; Neubau Notfallgasfackel	4.271	1.250	2.500	521	0
03	82312	KLW II; Ertüchtigung Elektrotechnik Bereich C	7.927	7.896	31	0	0
03	82321	KLW II; Neustrukturierung Mittelspannungsnetz	7.650	0	0	200	7.450
03	82324	Erneuerung von 6 Abwasserübernahmemessstellen	1.762	1.000	0	0	762
03	82340	KLW I; Modernisierung des APW 2	5.500	910	0	1.100	3.490
03	82355	KLW II; PV-Park Teil 2	8.570	3.500	0	0	5.070
03	82440	KLW II; Erneuerung der Verfahrens- und Anlagentechnik in der Biologie	32.573 **	2.250	4.500	1.000	24.823
03	82445	KLW I; Erneuerung der Wärme- und Kälteinfrastruktur	42.300	950	3.000	1.800	36.550
03	82455	KLW II; Wärme-Kälte-Infrastruktur	22.200	0	0	600	21.600
03	82620	Kanalnetz; Ertüchtigung der Anlagen- und Elektrotechnik RÜB Vorfeld Großlappen	4.000	0	0	100	3.900
03	89920	Planungspauschale	5.430	1.930 *	1.000	700	1.800
		Summe Abwasserreinigungsanlagen	**1.393.668**	**165.871**	**118.441**	**150.487**	**958.869**

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

**) Die Projektgesamtkosten der durch den Stadtrat genehmigten Bauvorhaben werden jeweils an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026.

Vermögensplan 2027 – Detailsicht

Verm.-Klasse	Konto	Bezeichnung	Gesamtkost. Investitionen T €	bis 2025 finanzierter Ansatz T €	2026 finanzierter Ansatz T €	Ansatz 2027 T €	2028 ff. zu finanzierender Ansatz T €
		Abwassersammlungsanlagen					
04	83005	Sanierung Hauptsammelkanal Oberwiesenfeld, Abschnitt West und Abschnitt Ost	147.500	4.855	1.845	1.000	139.800
04	83014	Tunnel Hasenbergl	28.300	500	100	0	27.700
04	83016	U-Bahn-Linie 9 Süd	40.516	1.000	500	1.000	38.016
04	83019	U5 Verlängerung von Pasing nach Freiham	13.200	100	100	100	12.900
04	83024	U5-Verlängerung Pasing	13.500	13.500	0	0	0
04	83025	U-Bahn-Linie 9 Nord	79.033	0	200	200	78.633
04	83182	Mischwassersammler links der Isar - BA Sammler links der Isar	110.797	14.124	100	100	96.473
04	83381	Nord-West-Sammelkanal, 3. Abschnitt	68.468	3.500	100	250	64.618
04	83451	Lückenschluss Schittgablerstraße	5.017	1.710	100	100	3.107
04	83501	Neubau eines Beckenüberlaufs am Regenüberlaufbecken Leinthaler Brücke	45.100	4.650	13.000	14.000	13.450
04	83545	BÜ Lerchenauer Straße I	19.963	2.950	100	100	16.813
04	83601	Hasenberglsammler und Schleißheimer Straße II	77.011	9.908	500	2.000	64.603
04	83701	Daglfinger und Truderinger Kurve	45.200	2.100	100	100	42.900
04	84890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	7.700	4.000 *	0	3.000	700
04	84900	Kanalbau i.V.m. Hygiene; Ungenehmigte Siedlungen	700	200 *	0	100	400
04	85000	Kanalnetzsanierung	159.550	54.550 *	5.000	20.000	80.000
04	86000	Kanalbau i.V.m. Schaffung neuen Baurechts und Gewerbebau	7.600	2.400 *	2.000	1.200	2.000
04	87000	Kanalbau i.V.m. Straßenbau und Sonderprojekten	4.500	2.200 *	100	200	2.000
04	88000	Kanalbau i.V.m. ÖPNV	5.900	600 *	100	1.300	3.900
04	89910	Planungspauschale	2.600	2.000 *	100	100	400
		Summe Abwassersammlungsanlagen	**882.155**	**124.847**	**24.045**	**44.850**	**688.413**
		Betrieb und Gebäude					
02	81880	Pauschale für Sanierungen, kleinere Maßnahmen Klärwerke	3.500	2.150 *	850	500	0
02	83090	Pauschale für Kanalnetzsanierungen, kleinere Maßnahmen	500	300 *	100	100	0
02	84000	Pauschale für Investitionen im Bereich Hochbau	4.500	1.500 *	1.000	1.000	1.000
02	84054	Erweiterung Wohngebäude Mathunistraße 42 und energetische Sanierung	1.500	1.500	0	0	0
02	84057	Ankauf Anteil der MSE am Neuen Technischen Rathaus	24.000	24.000	0	0	0
02	84058	Deponieerweiterungsfläche	14.800	14.800	0	0	0
02	84059	Wohnungsbau Hansastraße	48.300	2.000	5.000	11.200	30.100
02	84200	Pauschale für Investitionen im Immobilienbereich inklusive Grunderwerb	12.318	3.233 *	2.975	3.000	3.110
02	89930	Planungspauschale für MSE-31	600	300 *	100	200	0
02	89935	Planungspauschale für MSE-RI, Immobilienmanagement	4.000	3.000 *	1.000	0	0
		Summe Betrieb und Gebäude	**114.018**	**52.783**	**11.025**	**16.000**	**34.210**
		Summe Baumaßnahmen (ohne aktivierte EL und Bauzeitzinsen)	**2.389.841**	**343.501**	**153.511**	**211.337**	**1.681.492**
		Aktivierte Eigenleistungen (EL) für Abwasserreinigungs- und Abwassersammlungsanlagen sowie Betrieb und Gebäude **	**106.610**	**34.000 ***	**12.271**	**14.642**	**45.697**
		Aktivierte Bauzeitzinsen auf Anlagen in Bau **	**53.505**	**13.842 ***	**8.275**	**6.517**	**24.871**
		Summe Baumaßnahmen (inkl. aktivierte EL und Bauzeitzinsen)* **	**2.549.956**	**391.343**	**174.057**	**232.496**	**1.752.060**

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

**) Die Aktivierten Eigenleistungen (EL) und die Aktivierten Bauzeitzinsen werden zur Vereinfachung der Planung nur in Summe dargestellt. Sie verteilen sich auf die durchgeführten Investitionsprojekte, d.h. zu jedem Einzelansatz obiger Investitionsmaßnahmen kommt zusätzlich ein anteiliger Ansatz aus der Summe der Aktivierten Eigenleistungen und Aktivierten Bauzeitzinsen hinzu. In den Spalten ganz rechts in der Zeile für "Aktivierte Eigenleistungen" und "Aktivierte Bauzeitzinsen" werden jeweils die Werte bis zum Ende des aktuellen Finanzplanungszeitraums dargestellt.

***) Der Umgriff der Projekte beinhaltet häufig mehrere spätere Ausweisbereiche der Bilanz. Um einen transparenten und nachvollziehbaren Ausweis zu ermöglichen und Wiederholungen zu vermeiden, sind die Projekte jeweils vollständig entsprechend der Federführung den Vorhabensbereichen zugeordnet. Nach Inbetriebnahme können Teile der Projektsummen sich im Anlagenverzeichnis neben "Abwasserreinigungsanlagen" und "Abwassersammlungsanlagen" auch auf andere Positionen wie z.B. "Maschinen und maschinelle Anlagen" oder "Grundstücke mit Bauten" verteilen.

Vermögensplan 2027 – Detailsicht

Verm.-Klasse	Konto	Bezeichnung	Gesamtkost. Investitionen T €	bis 2025 finanzierter Ansatz T €		2026 finanzierter Ansatz T €	Ansatz 2027 T €	2028 ff. zu finanzierender Ansatz T €
		Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)						
07	01030	Software für DV-Geräte	705	110	*	0	445	150
07	07300	Einrichtungsgegenstände	2.250	719	*	795	516	220
07	07320	Einrichtungsgegenstände - S	1.335	589	*	293	328	125
07	07400	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger	26.060	11.185	*	2.875	3.000	9.000
07	07520	Büromaschinen - S	29	8	*	21	0	0
07	07600	Technische Geräte, Maschinen und Apparate	5.763	2.968	*	843	1.127	825
07	07620	Technische Geräte, Maschinen, Apparate - S	1.074	559	*	185	170	160
07	07640	DV-Anlagen, DV-Geräte und Zubehör - nicht selbständig nutzbar	50	5	*	20	15	10
07	07660	EDV-Anlagen und Geräte - selbständig nutzbar	51	10	*	36	0	5
07	07670	EDV-Anlagen und Geräte - S	30	0	*	10	15	5
07	07820	Fernsprech-, Funk- und Fernsehanlagen - S	9	0	*	9	0	0
		Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**37.356**	**16.153**	*	**5.087**	**5.616**	**10.500**
		2. Sonstige Ausleihungen und Beteiligungen					**50**	
		3. Tilgungen aufgenommener Darlehen					**18.880**	
		4. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse					**2.734**	
		Summe Vermögensplan:					**259.776**	

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Verpflichtungsermächtigungen 2028 bis 2032

Konto	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen				
		Gesamt	2028	2029	2030	2031 bis 2032
		T €	T €	T €	T €	T €
	Abwasserreinigungsanlagen					
81890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	8.000	4.000	2.000	2.000	0
82010	KLW II; Erweiterung Klärwerk inkl. 4. Reinigungsstufe	10.500	3.000	3.100	4.400	0
82016	KLW I + KLW II; Erneuerung der Netzwerktechnik	0	0	0	0	0
82017	KLW I; Zugangssicherung und Erneuerung Pforte	4.894	300	2.400	2.194	0
82042	KLW II; Modernisierung der mechanischen Reinigung	46.000	13.700	18.700	13.600	0
82072	KLW II; Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude	3.200	700	500	2.000	0
82105	KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	97.400	35.000	25.000	37.400	0
82118	KLW I; Neubau IK 4753	0	0	0	0	0
82132	KLW I; Erweiterung des Zentrallagers	5.729	3.000	2.000	729	0
82201	KLW I; Modernisierung der Nachklärbecken	3.200	800	1.300	1.100	0
82206	KLW I; Modernisierung der Sandfangräumer Zulauf Ost	3.200	2.000	1.200	0	0
82208	KLW I; Modernisierung der Primärschlammeindickung	7.135	1.000	6.135	0	0
82210	KLW I; Kapazitätserweiterung Zulauf und Nachklärung	58.000	3.000	25.000	30.000	0
82215	KLW II; Umnutzung alte Gasstation	0	0	0	0	0
82216	KLW II; Neubau Notfallgasfackel	0	0	0	0	0
82312	KLW II; Ertüchtigung Elektrotechnik Bereich C	0	0	0	0	0
82321	KLW II; Neustrukturierung Mittelspannungsnetz	1.600	500	500	600	0
82324	Erneuerung von 6 Abwasserübernahmemessstellen	762	0	250	512	0
82340	KLW I; Modernisierung des APW 2	3.490	2.500	990	0	0
82355	KLW II; PV-Park Teil 2	5.070	0	5.070	0	0
82440	KLW II; Erneuerung der Verfahrens- und Anlagentechnik in der Biologie	24.823	8.500	8.500	7.823	0
82445	KLW I; Erneuerung der Wärme- und Kälteinfrastruktur	26.800	7.000	9.800	10.000	0
82455	KLW II; Wärme-Kälte-Infrastruktur	2.700	600	400	1.700	0
82620	Kanalnetz; Ertüchtigung der Anlagen- und Elektrotechnik RÜB Vorfeld Großlappen	3.900	1.200	2.700	0	0
89920	Planungspauschale	1.800	600	600	600	0
	Summe Abwasserreinigungsanlagen	**318.203**	**87.400**	**116.145**	**114.658**	**0**

Verpflichtungsermächtigungen 2028 bis 2032

Konto	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen					
		Gesamt T €	2028 T €	2029 T €	2030 T €	2031 bis 2032 T €	
	Abwassersammlungsanlagen						
83005	Sanierung Hauptsammelkanal Oberwiesenfeld, Abschnitt West und Abschnitt Ost	139.800	13.000	30.000	41.500	55.300	*
83014	Tunnel Hasenbergl	700	200	200	300	0	
83016	U-Bahn-Linie 9 Süd	3.000	1.000	1.000	1.000	0	
83019	U5 Verlängerung von Pasing nach Freiham	500	100	200	200	0	
83024	U5-Verlängerung Pasing	0	0	0	0	0	
83025	U-Bahn-Linie 9 Nord	1.500	500	500	500	0	
83182	Mischwassersammler links der Isar - BA Sammler links der Isar	15.700	100	100	15.500	0	
83381	Nord-West-Sammelkanal, 3. Abschnitt	11.000	1.000	5.000	5.000	0	
83451	Lückenschluss Schittgablerstraße	3.107	1.558	1.549	0	0	
83501	Neubau eines Beckenüberlaufs am Regenüberlaufbecken Leinthaler Brücke	13.450	10.700	2.750	0	0	
83545	BÜ Lerchenauer Straße I	9.619	100	2.500	7.019	0	
83601	Hasenberglsammler und Schleißheimer Straße II	40.000	10.000	15.000	15.000	0	
83701	Daglfinger und Truderinger Kurve	300	100	100	100	0	
84890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	600	400	100	100	0	
84900	Kanalbau i.V.m. Hygiene; Ungenehmigte Siedlungen	300	100	100	100	0	
85000	Kanalnetzsanierung	60.000	20.000	20.000	20.000	0	
86000	Kanalbau i.V.m. Schaffung neuen Baurechts und Gewerbebau	1.500	500	500	500	0	
87000	Kanalbau i.V.m. Straßenbau und Sonderprojekten	1.200	200	200	800	0	
88000	Kanalbau i.V.m. ÖPNV	3.800	1.800	1.500	500	0	
89910	Planungspauschale	300	100	100	100	0	
	Summe Abwassersammlungsanlagen	**306.376**	**61.458**	**81.399**	**108.219**	**55.300**	

*) Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 55.300 T€ für die Jahre 2031 bis 2032 betreffen ausschließlich das Projekt Sanierung Hauptsammelkanal Oberwiesenfeld, Abschnitt West und Abschnitt Ost (Kto. 83005). Der Betrag von 55.300 T€ teilt sich dabei wie folgt auf die künftigen Jahre auf: 30.000 T€ in 2031 und 25.300 T€ in 2032. Der Ausgleich der Finanz- /Vermögenspläne 2031 bis 2032 wird dadurch nicht gefährdet. Die Jahresraten 2031 bis 2032 sowie der Schuldendienst für die in Bau befindliche Anlage werden vollständig über Kreditaufnahmen finanziert. Der sich daraus ergebende Kapitaldienst in Form von Zins und Tilgungen wird nach Inbetriebnahme der Anlage über die Abwassergebühren gedeckt. Da kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen gemäß dem kommunalen Abgabenrecht erst nach Inbetriebnahme der Anlagen in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden können, ist dies ein übliches Vorgehen. Die Projektgenehmigung erfolgte im Stadtentwässerungsausschuss am 16. September 2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17112). Weitere Details zu dem Projekt siehe Projektblatt in der IL1 Darstellung (d.h. S. 25).

Verpflichtungsermächtigungen 2028 bis 2032

Konto	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen				
		Gesamt T €	2028 T €	2029 T €	2030 T €	2031 bis 2032 T €
	Betrieb und Gebäude					
81880	Pauschale für Sanierungen, kleinere Maßnahmen Klärwerke	0	0	0	0	0
83090	Pauschale für Kanalnetzsanierungen, kleinere Maßnahmen	0	0	0	0	0
84000	Pauschale für Investitionen im Bereich Hochbau	1.000	1.000	0	0	0
84054	Erweiterung Wohngebäude Mathunistraße 42 und energetische Sanierung	0	0	0	0	0
84057	Ankauf Anteil der MSE am Neuen Technischen Rathaus	0	0	0	0	0
84058	Deponieerweiterungsfläche	0	0	0	0	0
84059	Wohnungsbau Hansastraße	30.100	25.650	4.000	450	0
84200	Pauschale für Investitionen im Immobilienbereich inklusive Grunderwerb	3.110	2.500	610	0	0
89930	Planungspauschale für MSE-31	0	0	0	0	0
89935	Planungspauschale für MSE-RI, Immobilienmanagement	0	0	0	0	0
	Summe Betrieb und Gebäude	**34.210**	**29.150**	**4.610**	**450**	**0**
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
01030	Software für DV-Geräte	150	50	50	50	0
07400	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger	9.000	3.000	3.000	3.000	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	**9.150**	**3.050**	**3.050**	**3.050**	**0**
	Summe Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan* (diese sind innerhalb der vier Vorhaben jeweils gegenseitig deckungsfähig)	**667.939**	**181.058**	**205.204**	**226.377**	**55.300**

	Nachrichtlich: Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2026 (entfallen mit Veröffentlichung der LHM-Haushaltssatzung für 2027)	574.178	225.669	290.459	32.000	26.050

*) Inklusive etwaiger auf Basis von genehmigten VE aus Vorjahren bereits eingegangener Bestellobligos (per 30.06.26 waren dies bereits 185.155 T€).

Ermächtigung zum Abschluss mehrjähriger Verträge im Rahmen Erfolgsplanvorausschau

Die MSE wird zum Abschluss mehrjähriger Verträge ermächtigt, die eine Bindung von Mitteln für künftige Haushaltsjahre entsprechend der Erfolgsplanvorausschau bei den Sachkontengruppen aus den Bereichen Materialaufwand und Sonstige betriebliche Aufwendungen bewirken. Dies betrifft insbesondere Instandhaltungs- und Unterhaltsmaßnahmen, die Deponien, Beseitigung von Reststoffen, Energie, Betriebsmittel, Mieten, Reinigung und Bewachung sowie Erstattungen an die SWM. Für 2031 ff. gelten als Obergrenzen jeweils die Werte aus 2030.

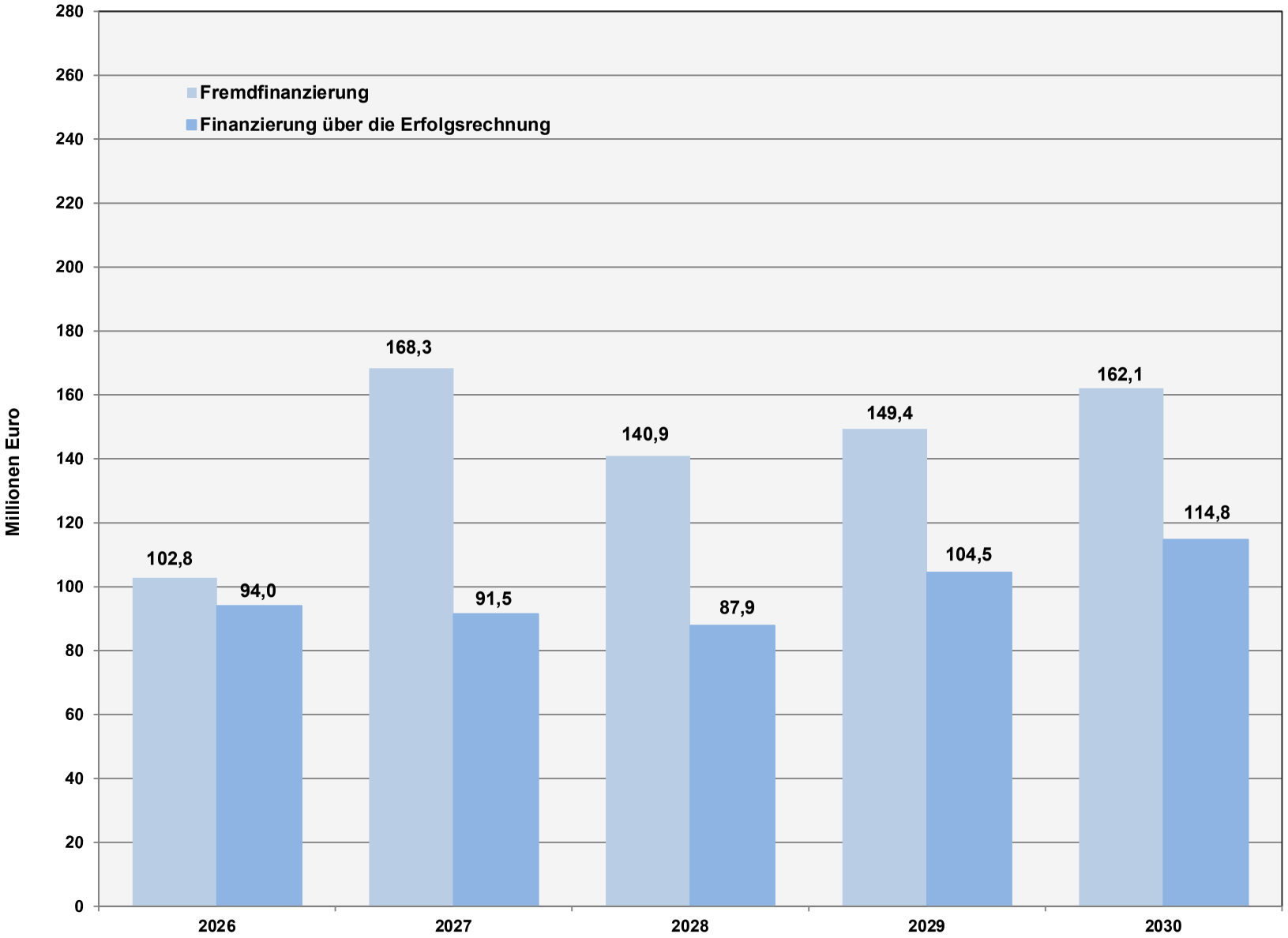
Finanzplan 2026 - 2030

Finanzbedarf	Summe 2026 - 2030 T €	Trend 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
1. Investitionen						
- Investitionsprogramm IL1	**968.337**	153.511	211.337	178.008	202.154	223.327
- Aktivierte Eigenleistungen	**74.669**	14.330	14.642	14.920	15.235	15.542
- Aktivierte Bauzeitzinsen auf Anlagen in Bau	**35.351**	3.963	6.517	9.401	8.066	7.404
Summe Baumaßnahmen	**1.078.357**	171.804	232.496	202.329	225.455	246.273
Investitionen im allgemeinen Bereich (BGA)	**21.203**	5.087	5.616	3.500	3.500	3.500
2. Sonstige Ausleihungen und Beteiligungen	**50**	0	50	0	0	0
3. Tilgung aufgenommener Darlehen	**104.368**	17.012	18.880	20.626	22.802	25.048
4. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	**12.297**	2.848	2.734	2.385	2.233	2.097
Insgesamt	**1.216.275**	**196.751**	**259.776**	**228.840**	**253.990**	**276.918**

Finanzierung des Bedarfs	Summe 2026 - 2030 T €	Trend 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
1. Abschreibungen	**489.868**	91.124	91.532	87.894	104.532	114.786
2. Zuschüsse						
- Zuschüsse gemäß Zweckvereinbarungen mit südlich gelegenen Einleitern	**1.207**	0	0	500	250	457
- Sonstige Zuschüsse	**788**	388	400	0	0	0
Summe Zuschüsse	**1.995**	388	400	500	250	457
3. Tilgung gegebener Darlehen an Unternehmen zum Bau von Werksmietwhg.	**125**	25	25	25	25	25
4. Kreditaufnahme *	**721.343**	102.310	167.803	140.409	149.175	161.646
5. Finanzierung Jahresgewinn	**2.944**	2.904	16	12	8	4
Insgesamt	**1.216.275**	**196.751**	**259.776**	**228.840**	**253.990**	**276.918**

*) Am 01.07.2026 stehen der MSE bis Erlass der Haushaltssatzung der LHM für 2027 insbesondere zur Finanzierung von veranschlagten Investitionen insgesamt noch Kreditermächtigungen in folgender Höhe zur Verfügung: 58.348 T€ aus Wirtschaftsplan 2024, 55.815 T€ aus Wirtschaftsplan 2025, 119.386 T€ aus Wirtschaftsplan 2026.

Finanzplan 2026 - 2030 : Finanzdeckung



Tilgungsplan für die Darlehen der Münchner Stadtentwässerung

Kreditart	IST 31.12.2025 €	Trend 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
Altkredite bis 31.12.2025						
Darlehen von Kreditinstituten	940.097.060					
Tilgungsleistung für Altkredite		16.428.512	16.125.396	16.261.623	17.011.346	17.734.408
Neukredite ab 01.01.2026						
Aufnahme der restlichen Kreditermächtigung aus 2024 [1)]		58.348.000	0			
Aufnahme der restlichen Kreditermächtigung aus 2025 [2)]		55.815.000	0	0		
Aufnahme der restlichen Kreditermächtigung aus 2026 [3)]		119.386.000	0	0	0	
Kreditaufnahme 2027 bis 2030			167.803.000	140.409.000	149.174.500	161.646.000
Tilgungsleistung für Neukredite		583.873	2.754.998	4.364.543	5.790.546	7.313.470
Summe Tilgung für Altkredite und Neukredite:		**17.012.385**	**18.880.394**	**20.626.166**	**22.801.892**	**25.047.878**
Gesamtschuldenstand am 31.12. d. J.:	**940.097.060**	**1.156.633.675**	**1.305.556.281**	**1.425.339.115**	**1.551.711.723**	**1.688.309.845**

[1)] Kreditermächtigung laut HH-Satzung 2024 von 58.348.000 €. Keine Inanspruchnahme 2024, 2025 und 1. Halbjahr 2026. Dargestellt wird hier der Fall, dass die Inanspruchnahme im 2. HJ 2026 erfolgt.

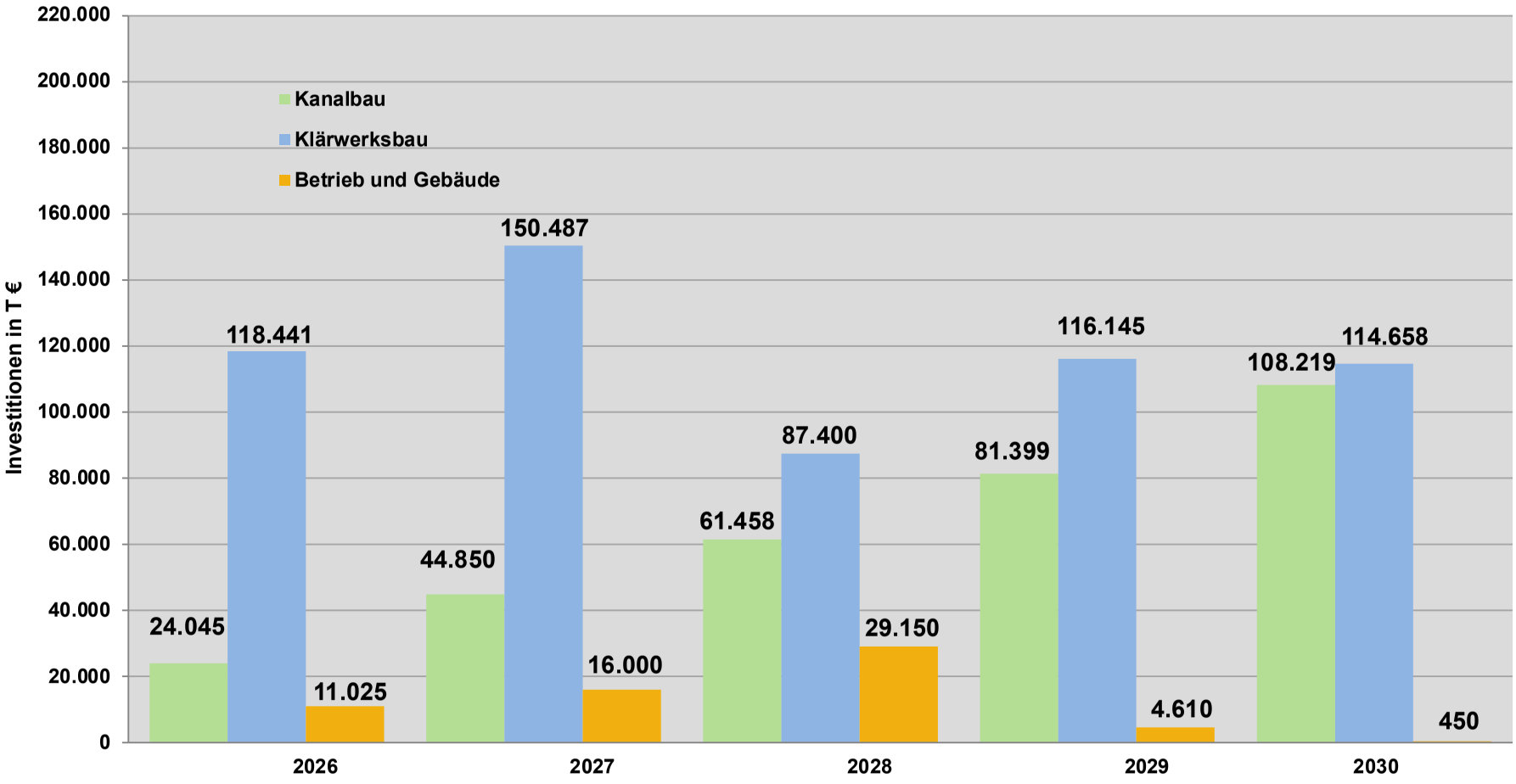
[2)] Kreditermächtigung laut HH-Satzung 2025 von 55.815.000 €. Keine Inanspruchnahme 2025 und 1. Halbjahr 2026. Dargestellt wird hier der Fall, dass die Inanspruchnahme im 2. Halbjahr 2026 erfolgt.

[3)] Kreditermächtigung laut HH-Satzung 2026 von 119.386.000 €. Keine Inanspruchnahme im 1. Halbjahr 2026. Dargestellt wird hier der Fall, dass die Inanspruchnahme im 2. Halbjahr 2026 erfolgt.

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 1
(in T €)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis 2025	Investitionsliste 1						Rest-Finanzg.
			SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
Summe Kanalbau	882.155	124.847	319.971	24.045	44.850	61.458	81.399	108.219	437.337
Summe Klärwerksbau	1.393.668	165.871	587.131	118.441	150.487	87.400	116.145	114.658	640.666
Betrieb und Gebäude	114.018	52.783	61.235	11.025	16.000	29.150	4.610	450	0
Gesamtsumme Investitionsliste 1	**2.389.841**	**343.501**	**968.337**	**153.511**	**211.337**	**178.008**	**202.154**	**223.327**	**1.078.003**

Investitionsliste 1 für 2026 bis 2030



Gesamtinvestitionen IL1: 2026: 153,5 Mio. € 2027: 211,3 Mio. € 2028: 178,0 Mio. € 2029: 202,2 Mio. € 2030: 223,3 Mio. €

Investitionsprogramm 2026 – 2030
(in T €)

Bezeichnung	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis 2025	Investitionen						Rest-Finanzg.
			SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
Investitionsliste 1									
Kanalbau	882.155	124.847	319.971	24.045	44.850	61.458	81.399	108.219	437.337
Klärwerksbau	1.393.668	165.871	587.131	118.441	150.487	87.400	116.145	114.658	640.666
Betrieb und Gebäude	114.018	52.783	61.235	11.025	16.000	29.150	4.610	450	0
Summe Investitionsliste 1	2.389.841	343.501	968.337	153.511	211.337	178.008	202.154	223.327	1.078.003
Investitionsliste 2									
Kanalbau	37.900	4.400	27.900	0	0	3.130	8.770	16.000	5.600
Klärwerksbau	63.700	0	12.600	0	0	6.200	2.800	3.600	51.100
Betrieb und Gebäude	26.000	0	26.000	0	0	5.500	15.500	5.000	0
Summe Investitionsliste 2	127.600	4.400	66.500	0	0	14.830	27.070	24.600	56.700
Gesamtsumme Investitionslisten 1 und 2	2.517.441	347.901	1.034.837	153.511	211.337	192.838	229.224	247.927	1.134.703
Investitionsliste 3									
Kanalbau	146.755	0	0	0	0	0	0	0	146.755
Klärwerksbau	303.800	0	5.300	0	0	0	1.700	3.600	298.500
Summe Investitionsliste 3	450.555	0	5.300	0	0	0	1.700	3.600	445.255
Gesamtsumme Investitionslisten 1 bis 3	2.967.996	347.901	1.040.137	153.511	211.337	192.838	230.924	251.527	1.579.958

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 1
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis 2025		Investitionsliste 1 SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	Rest-Finanzg. 2031 ff.
		Kanalbau										
1	83005	Sanierung Hauptsammelkanal Oberwiesenfeld, Abschnitt West und Abschnitt Ost	147.500	4.855		87.345	1.845	1.000	13.000	30.000	41.500	55.300
2	83014	Tunnel Hasenbergl	28.300	500		800	100	0	200	200	300	27.000
3	83016	U-Bahn-Linie 9 Süd	40.516	1.000		4.500	500	1.000	1.000	1.000	1.000	35.016
4	83019	U5 Verlängerung von Pasing nach Freiham	13.200	100		700	100	100	100	200	200	12.400
5	83024	U5-Verlängerung Pasing	13.500	13.500		0	0	0	0	0	0	0
6	83025	U-Bahn-Linie 9 Nord	79.033	0		1.900	200	200	500	500	500	77.133
7	83182	Mischwassersammler links der Isar - BA Sammler links der Isar	110.797	14.124		15.900	100	100	100	100	15.500	80.773
8	83381	Nord-West-Sammelkanal, 3. Abschnitt	68.468	3.500		11.350	100	250	1.000	5.000	5.000	53.618
9	83451	Lückenschluss Schittgablerstraße	5.017	1.710		3.307	100	100	1.558	1.549	0	0
10	83501	Neubau eines Beckenüberlaufs am Regenüberlaufbecken Leinthaler Brücke	45.100	4.650		40.450	13.000	14.000	10.700	2.750	0	0
11	83545	BÜ Lerchenauer Straße I	19.963	2.950		9.819	100	100	100	2.500	7.019	7.194
12	83601	Hasenberglsammler und Schleißheimer Straße II	77.011	9.908		42.500	500	2.000	10.000	15.000	15.000	24.603
13	83701	Daglfinger und Truderinger Kurve	45.200	2.100		500	100	100	100	100	100	42.600
14	84890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	7.700	4.000	*	3.600	0	3.000	400	100	100	100
15	84900	Kanalbau i.V.m. Hygiene; Ungenehmigte Siedlungen	700	200	*	400	0	100	100	100	100	100
16	85000	Kanalnetzsanierung	159.550	54.550	*	85.000	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	86000	Kanalbau i.V.m. Schaffung neuen Baurechts und Gewerbebau	7.600	2.400	*	4.700	2.000	1.200	500	500	500	500
18	87000	Kanalbau i.V.m. Straßenbau und Sonderprojekten	4.500	2.200	*	1.500	100	200	200	200	800	800
19	88000	Kanalbau i.V.m. ÖPNV	5.900	600	*	5.200	100	1.300	1.800	1.500	500	100
20	89910	Planungspauschale	2.600	2.000	*	500	100	100	100	100	100	100
		Summe Kanalbau Liste 1	**882.155**	**124.847**		**319.971**	**24.045**	**44.850**	**61.458**	**81.399**	**108.219**	**437.337**

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83005
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Sanierung Hauptsammelkanal Oberwiesenfeld, Abschnitt West und Abschnitt Ost

Planungsstand: Ausführungsplanung
Projektgenehmigung vom: 16.09.2025 **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten:** **147.500.000 €** BG
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**147.500**	4.855	1.845	1.000	13.000	30.000	41.500	55.300
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**147.500**	4.855	1.845	1.000	13.000	30.000	41.500	55.300
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**139.800**	0	0	0	13.000	30.000	41.500	55.300

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Seit mehreren Jahren wird laufend die Standsicherheit des über 100 Jahre alten Hauptsammelkanals Oberwiesenfeld (größter Kanal innerhalb des Stadtgebietes) zwischen Klugstraße über Dachauer Straße, Bundeswehrgelände, Tollwoodgelände, Spiridon-Louis-Ring, Ackermannstraße, Schleißheimer Straße, Rümannstraße, Petuelring bis zur Leopoldstraße mittels eines Untersuchungs- und Überwachungsprogramms beurteilt. Als Ergebnis dieses Monitorings wurde die Sanierung beschlossen. Teilstücke, darunter der 2018 fertiggestellte erste Abschnitt zwischen Dachauer Straße und Schleißheimer Straße, wurden aufgrund des Schadensbildes bereits saniert. In einem zweiten Schritt werden in einem gemeinsamen Projekt die restlichen Abschnitte zwischen Waisenhausstraße / Klugstraße bis in den Bereich Dachauer Straße (Abschnitt West; Länge: 750 m) und zwischen Schleißheimer Straße und Leopoldstraße (Abschnitt Ost; Länge: 2.105 m) saniert.
Die Projektgenehmigung erfolgte am 16. September 2025 im Stadtentwässerungsausschuss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17112).
Der Kanal weist in einigen Teilen seit einem längeren Zeitraum erhebliche Schäden auf und wird daher seit 2004 einem intensiven Monitoring mit einer regelmäßigen Beobachtung der Schadensbildentwicklung unterzogen. Die Auswertung der Rissbewegungen hat gezeigt, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Risse hin zu einem kritischen statischen Zustand in mittelfristiger Zukunft für das gesamte Bauwerk nicht mit der notwendigen Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Dem kann nur durch eine Instandsetzung entgegengewirkt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse des Monitorings wurde von dem damit beauftragten Gutachter empfohlen, für die Sanierung der Bereiche Klugstraße (Sanierungsabschnitt West) und Schleißheimer Straße bis Leopoldstraße (Sanierungsabschnitt Ost) die Planung zu erstellen und die Maßnahme zeitnah anzugehen. Die Entwurfsplanung kam zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung durch ein GFK-Einzelrohrlining erfolgen soll. Bei diesem Sanierungsverfahren werden u.a. Dichtheit und Standsicherheit des Kanals durch im Werk vorgefertigte GFK-Rohformteile, die über mehrere Einziehgruben in den Bestandskanal eingebracht werden, sichergestellt. Aufgrund dieses angebrachten speziellen Sanierungsverfahrens (GFK-Einzelrohrlining) muss die Sanierung der gesamten betroffenen Kanallänge durchgängig vom gleichen Auftragnehmer durchgeführt werden. Die einheitliche Vergabe der Bauleistung ist notwendig für die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit (es besteht eine bedeutende Kosteneinsparung bei den Produktionskosten der GFK-Rohrformteile, weil aufgrund der zu fertigenden Spezialteile economies of scale in der Produktion vorliegen), die Qualität der Bauleistungen sowie eine höhere Effizienz der Bauabwicklung. Aus der Größe des Sanierungsumfangs und der wegen Ressourcen, Qualitätssicherung und Verträglichkeit der Baustellenauswirkungen an der Oberfläche gebotenen sequentiellen Abarbeitung der Sanierung des Hauptsammelkanals ergibt sich ferner eine mehrjährige Projektlaufzeit und die Notwendigkeit einer für die Vergabe der Bauleistung über das Jahr 2030 hinausgehenden Vertragslaufzeit. Eine schnellere Durchführung des Projekts oder eine Aufteilung in technisch abgeschlossene Teilbereiche ist vor diesem Hintergrund nicht möglich. Der Beauftragungszeitpunkt liegt voraussichtlich im Jahr 2027. Um die entsprechende Beauftragung durchführen zu können, muss eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 139.800 T€ (133.250 T€ nur Bau; Rest für baubegleitende Nebenleistungen) für den Vermögensplan 2027 berücksichtigt werden. Der Betrag der darin enthaltenen Verpflichtungsermächtigung von 55.300 T€ für 2031 ff. teilt sich wie folgt auf die künftigen Jahre auf: 30.000 T€ in 2031 und 25.300 T€ in 2032. Aktuell erfolgt die Ausführungsplanung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83014
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Tunnel Hasenbergl

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**28.300**	500	100	0	200	200	300	27.000
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**28.300**	500	100	0	200	200	300	27.000
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**700**	0	0	0	200	200	300	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.06.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06594) wurde das Baureferat beauftragt, die Unterlagen für die Einreichung der Planfeststellung "Tunnel Hasenbergl" zu erarbeiten. Die geplante Maßnahme ist Teil des "Verkehrskonzept Münchner Norden".
Die Maßnahme greift in das bestehende Abwasserkanalsystem ein und erfordert eine Umverlegung der Abwasserkanäle. Die Kanalverlegungen erfolgen unmittelbar im Baufeld des Straßentunnels und in enger räumlicher und zeitlicher Abhängigkeit mit dem Straßentunnelbau.
Die Bedarfsgenehmigung wurde unter der Projektbezeichnung "Kanalumbau Straßentunnel Schleißheimer Straße" durch die Werkleitung am 13.03.2019 genehmigt. Aktuell erfolgt die Vorplanung.
Die Kostenteilung befindet sich aktuell noch mit dem Baureferat, Hauptabteilung Tiefbau, in Abstimmung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83016
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	U-Bahn-Linie 9 Süd

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**40.516**	1.000	500	1.000	1.000	1.000	1.000	35.016
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**40.516**	1.000	500	1.000	1.000	1.000	1.000	35.016
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.000**	0	0	0	1.000	1.000	1.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15457) wurden die Stadtwerke München GmbH beauftragt, die Vorplanung für die Gesamtstrecke der U9 gemeinsam und mit Unterstützung durch das Baureferat durchzuführen. Ziel der U9-Entlastungsspange ist es, die bereits heute stark belasteten Innenstadtbahnhöfe sowie den am stärksten frequentierten innerstädtischen Streckenabschnitt der Linien U3/U6 zu entlasten. Die Planung erfolgt hierbei in zwei Planungslosen: Planungslos Süd und Planungslos Nord. Das Planungslos Süd hat den Streckenabschnitt südlich der Vorhaltemaßnahme U9 inkl. des technischen Ausbaus des U-Bahnhofs Hauptbahnhof zum Gegenstand. Da der U-Bahn-Bau in das bestehende Abwasserkanalsystem eingreift, ist eine Umverlegung von Abwasserkanälen erforderlich.
Die Bedarfsgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 21.06.2023 genehmigt. Aktuell erfolgt die Vorplanung.

Die Kostenteilung befindet sich aktuell noch mit dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, in Abstimmung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83019
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	U5 Verlängerung von Pasing nach Freiham

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**13.200**	100	100	100	100	200	200	12.400
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**13.200**	100	100	100	100	200	200	12.400
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**500**	0	0	0	100	200	200	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213 – Anlage E1) wurde die Verlängerung der U5-West zwischen Pasing Bahnhof und Freiham-Zentrum in den Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München mit aufgenommen.
Das Baureferat wurde beauftragt, die Vorplanung der Streckenverlängerung von Pasing bis Freiham durchzuführen.
Da der U-Bahn-Bau im Bereich der zukünftigen U-Bahnhöfe und Notausstiege in das bestehende Abwasserkanalsystem eingreift, sind umfangreiche Kanalbaumaßnahmen erforderlich.
Die Bedarfsgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 15.01.2025 genehmigt. Aktuell erfolgt die Vorplanung.
Die Kostenteilung befindet sich aktuell noch mit dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, in Abstimmung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 83024
Abteilung: **Kanalbau**
Investitionsmaßnahme: U5-Verlängerung Pasing

Planungsstand: Ausführung (LOS 1 und LOS 2)
Projektgenehmigung vom: 15.12.2021 **Gremium: VV** **Genehmigte Gesamtkosten:** **33.750.000 €** **(Anteil MSE + Anteil BAU)**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Anpassung mit Wirtschaftsplan 2026)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten (Anteil MSE)	**13.500**	13.500	0	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**13.500**	13.500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

In der Vollversammlung am 15.12.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04966) hat der Stadtrat die Projektgenehmigung für das Gesamtprojekt zur "Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 nach Pasing" genehmigt. Hierin sind umfangreiche Kanalbaumaßnahmen mit inbegriffen.
Im Los 1 sind die Hauptleistungen des Kanalbaus abgeschlossen. Derzeit finden noch Restarbeiten statt. Im Los 2 gehen die Kanalbaumaßnahmen gut voran.
Eine Anpassung der Projektkosten für den Kanalbau wurde, insbesondere aufgrund von Mehrleistungen und Marktpreisanpassungen entsprechend dem Gesamtprojekt (siehe Beschluss des Bauausschusses vom 05.12.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11170), mit der Vorlage des Wirtschaftsplans 2026 vorgenommen.
Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Baureferat aus 2026, dass das Baureferat für 100% der Kosten in Vorleistung geht und dann der MSE 40% der Projektkosten in Rechnung stellt, sind nur die von der MSE zu tragenden 40% der gesamten Projektkosten im Wirtschaftsplan angesetzt. Die erstellten Anlagen sind zu 100% Eigentum der MSE und werden auch so in der Anlagenbuchhaltung der MSE geführt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83025
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	U-Bahn-Linie 9 Nord

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	79.033	0	200	200	500	500	500	77.133
b) Grunderwerbskosten	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	79.033	0	200	200	500	500	500	77.133
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	1.500	0	0	0	500	500	500	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15457) wurden die Stadtwerke München GmbH beauftragt, die Vorplanung für die Gesamtstrecke der U9 gemeinsam und mit Unterstützung durch das Baureferat durchzuführen. Ziel der U9-Entlastungsspange ist es, die bereits heute stark belasteten Innenstadtbahnhöfe sowie den am stärksten frequentierten innerstädtischen Streckenabschnitt der Linien U3/U6 zu entlasten. Die Planung erfolgt hierbei in zwei Planungslosen: Planungslos Süd und Planungslos Nord. Das Planungslos Nord umfasst den Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Dietlindenstraße. Da der U-Bahn-Bau in das bestehende Abwasserkanalsystem eingreift, ist eine Umverlegung von Abwasserkanälen erforderlich.
Die Bedarfsgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 21.06.2023 genehmigt. Aktuell erfolgt die Vorplanung.
Die Kostenteilung befindet sich aktuell noch mit dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, in Abstimmung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83182
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Mischwassersammler links der Isar - BA Sammler links der Isar

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**110.797**	14.124	100	100	100	100	15.500	80.773
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**110.797**	14.124	100	100	100	100	15.500	80.773
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**15.700**	0	0	0	100	100	15.500	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Projekt ist zur Einhaltung des Wasserrechts notwendig. Die Baumaßnahme ist im Baufristenprogramm des Wasserrechtsbescheids vom 22.07.2014 unter Ziffer 3 aufgeführt. Bedarfsgründe sind u.a.: Die Reduktion der Belastung der Isar über Regenauslässe, die hydraulischen Netzentlastungen sowie die Bade- und Freizeitnutzung der Isar. Dazu sollen Abflüsse aus den östlichen Stadtgebieten auf die westliche Isarseite und parallel zur Isar zum bestehenden Sammler an der Liebigstraße geführt werden.
Das Projekt hat sich in den bisherigen Untersuchungen als äußerst komplex und schwierig herausgestellt, was insbesondere auf die anstehende heterogene Geologie und die vorhandene Infrastruktur zurückzuführen ist.
Das Projekt wurde aufgeteilt in drei Einzelprojekte: Spartentunnel Reichenbachbrücke, Sammler links der Isar und Sammler Untere Au.
Das Projekt Spartentunnel Reichenbachbrücke wurde im Herbst 2009 abgeschlossen.
Für das Projekt Sammler links der Isar wurde die Vorprojektgenehmigung durch die Werkleitung am 25.10.2023 genehmigt. Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung.
Das Projekt Sammler Untere Au befindet sich in der Investitionsliste 3. Eine Bearbeitung erfolgt voraussichtlich erst nach Abschluss des Projekts Sammler links der Isar.

Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 108,853 Mio. € auf 110,797 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83381
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Nord-West-Sammelkanal, 3. Abschnitt

Planungsstand: Vorplanung

Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**

(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**67.468**	2.500	100	250	1.000	5.000	5.000	53.618
b) Grunderwerbskosten	**1.000**	1.000	0	0	0	0	0	0
Summe	**68.468**	3.500	100	250	1.000	5.000	5.000	53.618
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**11.000**	0	0	0	1.000	5.000	5.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Dieses Projekt umfasst v.a. die Herstellung einer leistungsfähigen Kanalverbindung zwischen Langwied und Allach mit der Dimension DN 1800 auf einer Länge von ca. 2.200 m, zwischen dem bestehenden Kanal im Westen und dem Bestandskanal im Paul-Ehrlich-Weg im Osten. Dabei ist geplant, ca. 2.000 m als Rohrvortrieb und 200 m in Ortbetonbauweise zu errichten. Nachfolgend ist die Totlegung bzw. Außerbetriebnahme des Pumpwerks „Langwied“ und der Ausbau bzw. die Totlegung der zugehörigen Druckrohrleitung (ca. 2.300 m) notwendig.
Die Bedarfsgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 27.10.2021 genehmigt. Aktuell erfolgt die Vorplanung.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 63,700 Mio. € auf 68,468 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 83451
Abteilung: **Kanalbau**
Investitionsmaßnahme: Lückenschluss Schittgablerstraße

Planungsstand: Entwurfsplanung

Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**5.017**	1.710	100	100	1.558	1.549	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**5.017**	1.710	100	100	1.558	1.549	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.107**	0	0	0	1.558	1.549	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Projekt stammt ursprünglich aus dem Gesamtentwässerungsplan (Maßnahmen-Nr. 69). Die Vorprojektgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 07.12.2022 genehmigt. Das Ziel des Projektes ist, einen Lückenschluss zwischen dem bestehenden Kanal in der Wilhelmine-Reichard-Straße - unter der Bahnlinie hindurch - zum Bestandskanal südlich der Schittgablerstraße zu erstellen.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 4,800 Mio. € auf 5,017 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83501
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Neubau eines Beckenüberlaufs am Regenüberlaufbecken Leinthaler Brücke

Planungsstand: Ausführungsplanung
Projektgenehmigung vom: 15.07.2025 **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten: 45.100.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**45.100**	4.650	13.000	14.000	10.700	2.750	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**45.100**	4.650	13.000	14.000	10.700	2.750	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**13.450**	0	0	0	10.700	2.750	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Zur Verhinderung einer hydraulischen Überlastung ist am RÜB "Leinthaler Brücke" ein neuer Bypasskanal zu errichten. Dazu sollen im Einlaufbereich ein neues Trennbauwerk mit Entlastungsschwelle und weiterführend ein Regenauslasskanal bis zum bestehenden Beckenauslass errichtet werden.
Am 15.07.2025 erfolgte die Projektgenehmigung im Stadtentwässerungsausschuss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16702).
Das Projekt wird als BIM-Projekt durchgeführt. Der Baustart ist im Jahr 2026 geplant.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83545
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	BÜ Lerchenauer Straße I

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**19.963**	2.950	100	100	100	2.500	7.019	7.194
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**19.963**	2.950	100	100	100	2.500	7.019	7.194
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**9.619**	0	0	0	100	2.500	7.019	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Der höhengleiche Bahnübergang in der Lerchenauer Straße soll beseitigt werden (Beschluss des Bauausschusses vom 03.12.2019, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16985). Aufgrund des hohen Grundwasserstands wird auf einer Länge von ca. 200 m eine Grundwasserwanne benötigt, welche mit dem dort befindlichen Kanal kollidieren würde. Aus diesem Grund muss der Kanal umverlegt werden. Terminlich besteht eine Abhängigkeit zum entsprechenden Projekt des Baureferats, Hauptabteilung Tiefbau.
Die Vorprojektgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 27.07.2022 genehmigt. Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 19,641 Mio. € auf 19,963 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83601
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Hasenberglsammler und Schleißheimer Straße II

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**76.011**	9.408	0	2.000	10.000	15.000	15.000	24.603
b) Grunderwerbskosten	**1.000**	500	500	0	0	0	0	0
Summe	**77.011**	9.908	500	2.000	10.000	15.000	15.000	24.603
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**40.000**	0	0	0	10.000	15.000	15.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Projekt umfasst hauptsächlich die Herstellung einer leistungsfähigen Kanalverbindung (ca. 2.300 m) zwischen dem aktuellen Kanalende in der Schleißheimer Straße/ Höhe Harpprechtstraße bis zum Pumpwerk "Hasenbergl" und weiter zum bestehenden Anschluss an den Nordwest-Sammelkanal. Nach Abschluss der Arbeiten können drei Pumpwerke sowie die zugehörigen Druckrohrleitungen (Länge ca. 2.000 m, größtenteils über 50 Jahre alt) außer Betrieb genommen werden.
Die Vorprojektgenehmigung wurde am 30.06.2021 durch die Werkleitung erteilt. Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum letzten Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 75,477 Mio. € auf 77,011 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83701
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Daglfinger und Truderinger Kurve

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**45.200**	2.100	100	100	100	100	100	42.600
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**45.200**	2.100	100	100	100	100	100	42.600
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**300**	0	0	0	100	100	100	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Deutsche Bahn InfraGO AG (DB InfraGO AG) plant derzeit - basierend auf dem Bundesverkehrswegeplan 2030 - den Ausbau der Strecke München – Mühldorf – Freilassing (ABS 38). Die Strecke ist Bestandteil der sog. Transeuropäischen Netze (TEN) und Teil des Rhein-Donau-Korridors von Paris nach Budapest. Im Zusammenhang mit dem Streckenausbau ABS 38 stehen drei zusammenhängende Projekte der DB InfraGO AG im Großraum München: die Daglfinger Kurve, die Truderinger Kurve und die Truderinger Spange (zweigleisiger Ausbau Daglfing - Trudering). Im Bereich der Daglfinger Kurve sind zwei bestehende Abwasserkanäle der begehbaren Profilgröße KGE 2600/2800 und NE 1400/2100, welche die derzeitige Bahntrasse kreuzen, sowie ein Rohrkanal DN 250 von der Planung der DB InfraGO AG betroffen. Aufgrund der u.a. geplanten Herstellung von Trogbauwerken und eines Unterführungsbauwerkes für die neuen Gleistrassen kommt es zu Lage- und Höhenkonflikten mit den Abwasserkanälen. Diese müssen daher umverlegt werden.
Die Vorprojektgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 25. September 2024 genehmigt. Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung.
Die Kostenteilung befindet sich aktuell noch mit der DB InfraGO AG in Abstimmung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 84890
Abteilung: **Kanalbau**
Investitionsmaßnahme: Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**7.700**	4.000 *	0	3.000	400	100	100	100
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**7.700**	4.000	0	3.000	400	100	100	100
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**600**	0	0	0	400	100	100	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen dieser Pauschale werden im Münchner Kanalnetz und den zugeordneten Nebenanlagen laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen. Aktuelle Baumaßnahmen sind u. a. die Betriebliche Ertüchtigung des Druckentwässerungssystems zum Abwasserpumpwerk Hasenbergl, die Strukturverbesserungen Trinkl-Siedlung und Osterangerstraße.
Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung einer Vielzahl von längerfristig geplanten, aber im Umfang eher kleineren Maßnahmen auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich Abwassersammlungsanlagen finanziert werden. Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	84900
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Kanalbau i.V.m. Hygiene; Ungenehmigte Siedlungen

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**700**	200 *	0	100	100	100	100	100
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**700**	200	0	100	100	100	100	100
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**300**	0	0	0	100	100	100	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Projekte in dieser Pauschale dienen der Erfüllung des Hygieneauftrages gemäß Art. 57 GO sowie der Erfüllung des Stadtratsbeschlusses vom 18.05.1988 / 04.04.1990 (Zweites 10-Jahres-Kanalbauprogramm). Die Kanalisierung wird in Abhängigkeit von der Erstellung der Bebauungspläne durchgeführt (z.B. Lochhausener Straße (BBPl 2014a), Krähenweg II).

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	85000
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Kanalnetzsanierung

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**159.550**	54.550 *	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**159.550**	54.550	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**60.000**	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Projekte in dieser Pauschale dienen der Erfüllung des Hygieneauftrages gemäß Art. 57 GO und erfolgen in Abstimmung mit dem WWA München. Im Rahmen dieser Pauschale werden Maßnahmen zur weiteren Kanalsanierung bzw. -renovierung - auf Basis aktueller Inspektionsergebnisse - durchgeführt (u.a. Sanierung von Teerstrickdichtungen, Mauerwerks- und Betonkanälen). Weiterhin werden im Rahmen dieser Pauschale zur Erfüllung der Arbeitssicherheitsbestimmungen diverse Maßnahmen durchgeführt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	86000
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Kanalbau i.V.m. Schaffung neuen Baurechts und Gewerbebau

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**7.600**	2.400 *	2.000	1.200	500	500	500	500
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**7.600**	2.400	2.000	1.200	500	500	500	500
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**1.500**	0	0	0	500	500	500	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Projekte in dieser Pauschale dienen der Kanalisierung im Zusammenhang mit Neubauten wie u.a. dem Einfamilienhausbau, Wohnraumbeschaffungsprogrammen sowie Gewerbeumsiedlungen und Gewerbeansiedlungen gemäß den Anmeldungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung für den Zeitraum 2026 – 2031 ff.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 87000
Abteilung: **Kanalbau**
Investitionsmaßnahme: Kanalbau i.V.m. Straßenbau und Sonderprojekten

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.500**	2.200 *	100	200	200	200	800	800
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.500**	2.200	100	200	200	200	800	800
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**1.200**	0	0	0	200	200	800	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Unter diese Pauschale fallen Kanalbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenbau und städtische Sonderprojekte gemäß den Anmeldungen des Baureferates für den Zeitraum 2026 – 2031 ff. (aktuelle Baumaßnahmen u.a.: Eisenbahnüberführungen Tumblingerstraße und Rosenheimer Straße, Bahnübergang Feldmochinger Straße/ Fasanerie) sowie zukünftige Eisenbahnüberführungs-Projekte, wie bspw. die Chiemgaustraße.
Die Höhe der Zuschusszahlung ist projektabhängig und noch Gegenstand von Verhandlungen.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	88000
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Kanalbau i.V.m. ÖPNV

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**5.900**	600 *	100	1.300	1.800	1.500	500	100
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**5.900**	600	100	1.300	1.800	1.500	500	100
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.800**	0	0	0	1.800	1.500	500	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Unter diese Pauschale fallen Kanalbaumaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit Neustrukturierung bzw. Erweiterung des ÖPNV (u. a. diverse Tram Projekte).
Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadtwerke München GmbH vom 18.03.2026 (vgl. auch Beschluss des Stadtentwässerungsausschusses vom 10.02.2026, Sitzungsvorlage Nr. 20-2026 / V 18715), dass die Stadtwerke München GmbH bei den darin umfassten Tramprojekten für 100% der Kosten in Vorleistung geht und dann der MSE 40% der Projektkosten in Rechnung stellt, sind nur die von der MSE zu tragenden 40% der gesamten Projektkosten im Wirtschaftsplan angesetzt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	89910
Abteilung:	**Kanalbau**
Investitionsmaßnahme:	Planungspauschale

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungskosten	**2.600**	2.000 *	100	100	100	100	100	100
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**2.600**	2.000	100	100	100	100	100	100
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**300**	0	0	0	100	100	100	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen der vorlaufenden Planungspauschale werden an den Abwassersammlungsanlagen laufend notwendige Veränderungen, Sanierungen und Neubauten geplant. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen. Die Pauschale ermöglicht bei sich kurzfristig ergebenden Bedarfen und somit bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch Planungen von größeren Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position zu finanzieren. Die Maßnahme wird dann ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt.

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 1
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzierung bis 2025	Investitionsliste 1						Rest-Finanzg. 2031 ff.
					SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	
		Klärwerksbau									
1	81890	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen	31.300	16.300 *	15.000	2.000	5.000	4.000	2.000	2.000	0
2	82010	KLW II; Erweiterung Klärwerk inkl. 4. Reinigungsstufe	409.331	300	16.000	5.500	0	3.000	3.100	4.400	393.031
3	82016	KLW I + KLW II; Erneuerung der Netzwerktechnik	4.410	500	3.910	3.910	0	0	0	0	0
4	82017	KLW I; Zugangssicherung und Erneuerung Pforte	5.434	480	4.954	0	60	300	2.400	2.194	0
5	82042	KLW II; Modernisierung der mechanischen Reinigung	128.000	2.900	60.500	7.000	7.500	13.700	18.700	13.600	64.600
6	82072	KLW II; Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude	81.800	650	3.700	500	0	700	500	2.000	77.450
7	82105	KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage	404.500	98.200	306.300	78.900	130.000	35.000	25.000	37.400	0
8	82118	KLW I; Neubau IK 4753	15.400	13.800	1.600	1.600	0	0	0	0	0
9	82132	KLW I; Erweiterung des Zentrallagers	6.229	0	6.229	500	0	3.000	2.000	729	0
10	82201	KLW I; Modernisierung der Nachklärbecken	44.185	0	5.400	1.300	900	800	1.300	1.100	38.785
11	82206	KLW I; Modernisierung der Sandfangräumer Zulauf Ost	8.500	4.400	4.100	0	900	2.000	1.200	0	0
12	82208	KLW I; Modernisierung der Primärschlammeindickung	12.785 **	650	12.135	5.000	0	1.000	6.135	0	0
13	82210	KLW I; Kapazitätserweiterung Zulauf und Nachklärung	95.700	4.200	59.200	1.200	0	3.000	25.000	30.000	32.300
14	82215	KLW II; Umnutzung alte Gasstation	3.911	3.805	106	0	106	0	0	0	0
15	82216	KLW II; Neubau Notfallgasfackel	4.271	1.250	3.021	2.500	521	0	0	0	0
16	82312	KLW II; Ertüchtigung Elektrotechnik Bereich C	7.927	7.896	31	31	0	0	0	0	0
17	82321	KLW II; Neustrukturierung Mittelspannungsnetz	7.650	0	1.800	0	200	500	500	600	5.850
18	82324	Erneuerung von 6 Abwasserübernahmemessstellen	1.762	1.000	762	0	0	0	250	512	0
19	82340	KLW I; Modernisierung des APW 2	5.500	910	4.590	0	1.100	2.500	990	0	0
20	82355	KLW II; PV-Park Teil 2	8.570	3.500	5.070	0	0	0	5.070	0	0
21	82440	KLW II; Erneuerung der Verfahrens- und Anlagentechnik in der Biologie	32.573 **	2.250	30.323	4.500	1.000	8.500	8.500	7.823	0
22	82445	KLW I; Erneuerung der Wärme- und Kälteinfrastruktur	42.300	950	31.600	3.000	1.800	7.000	9.800	10.000	9.750
23	82455	KLW II; Wärme-Kälte-Infrastruktur	22.200	0	3.300	0	600	600	400	1.700	18.900
24	82620	Kanalnetz; Ertüchtigung der Anlagen- und Elektrotechnik RÜB Vorfeld Großlappen	4.000	0	4.000	0	100	1.200	2.700	0	0
25	89920	Planungspauschale	5.430	1.930 *	3.500	1.000	700	600	600	600	0
		Summe Klärwerksbau Liste 1	**1.393.668**	**165.871**	**587.131**	**118.441**	**150.487**	**87.400**	**116.145**	**114.658**	**640.666**

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

**) Die Projektgesamtkosten der durch den Stadtrat genehmigten Bauvorhaben werden jeweils an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	81890
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	Pauschale, Strukturverbesserungen und Erneuerungen

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**31.300**	16.300 *	2.000	5.000	4.000	2.000	2.000	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**31.300**	16.300	2.000	5.000	4.000	2.000	2.000	0
Zuschusszahlung Wasserkraftturbine im Abwasserstrom KLW I	**1.260**	872	388	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**8.000**	0	0	0	4.000	2.000	2.000	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen dieser Pauschale werden an den Anlagen und zugeordneten Nebenanlagen der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung insbesondere in den beiden Münchner Klärwerken laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen durchgeführt. Des Weiteren werden durch den Klärwerksbau betreute Maßnahmen im Kanal insbesondere zu Pumpwerken und Schiebern finanziert. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen.

Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung einer Vielzahl von längerfristig geplanten, aber im Umfang eher kleineren Maßnahmen, auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich Abwasserreinigungsanlagen finanziert werden. Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82010
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Erweiterung Klärwerk inkl. 4. Reinigungsstufe

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**409.331**	300	5.500	0	3.000	3.100	4.400	393.031
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**409.331**	300	5.500	0	3.000	3.100	4.400	393.031
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**10.500**	0	0	0	3.000	3.100	4.400	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Nach dem Konzept „Langfristiger verfahrenstechnischer Optimierungs- und Anpassungsbedarf der Abwasserreinigungsprozesse in beiden Klärwerken der Münchner Stadtentwässerung“ (Beschluss des Stadtentwässerungsausschusses vom 30.04.2024 (VB) und Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 03.07.2024 mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12817) sind die Klärwerke an die steigenden Anforderungen (Bevölkerungsentwicklung, Verschärfung von Ablaufgrenzwerten für Stickstoff- und Phosphorverbindungen, Spurenstoffentfernung) anzupassen, um auch in Zukunft der sicheren und den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Abwasserreinigung nachkommen zu können.
Das Klärwerk Gut Marienhof arbeitet derzeit insbesondere hinsichtlich der biologischen Stickstoffelimination an seiner Belastungsgrenze. Eine Leistungssteigerung ist in den bestehenden Belebungsbeckenvolumen nicht realisierbar. Um den verschärften Anforderungen der EU-Kommunalabwasserrichtlinie vom 01.01.2025 (EU-KARL) gerecht werden zu können, ist eine deutliche Erweiterung der Kläranlage unumgänglich. Des Weiteren fordert die EU-KARL eine Spurenstoffelimination (4. Reinigungsstufe).
Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung ist am 30.04.2025 erfolgt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum vorhergehenden Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 403,000 Mio. € auf 409,331 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82016
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I + KLW II; Erneuerung der Netzwerktechnik

Planungsstand: Ausführung
Projektgenehmigung vom: 24.08.2024 **Gremium: WL** **Genehmigte Gesamtkosten:** **4.410.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Indexanpassung durch WL in 2025)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.410**	500	3.910	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.410**	500	3.910	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

In diesem Projekt werden Vorgaben der IT-Sicherheit in der Prozessleittechnik (PLT) umgesetzt. Aufgrund von Softwareabkündigungen müssen Netzwerkkomponenten erneuert werden. Zudem werden vorhandene PLT-Netzwerkschränke auf eine neue CMC (Computer Multi Control)-Schließung erweitert. Das CMC-System ist ein Schranküberwachungssystem. Es ermöglicht eine Überwachung zu den Umgebungswerten (Temperatur im Schrank), Zugang (Tür geöffnet oder geschlossen) und die Regelung des Zugangs (personalisiert mit Transpondern).
Die Bedarfs- und Projektgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 24.08.2024 erteilt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 82017
Abteilung: **Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme: KLW I; Zugangssicherung und Erneuerung Pforte

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**5.434**	480	0	60	300	2.400	2.194	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**5.434**	480	0	60	300	2.400	2.194	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**4.894**	0	0	0	300	2.400	2.194	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

In diesem Projekt werden die betrieblichen Abläufe, wie der ein- und ausgehende Personen- und Güterverkehr im Klärwerk I, mit dem Bau einer modernen Pforte neu geregelt. Darüber hinaus sollen die schon im Projekt 82575 KLW I, „Erneuerung der Einfriedung“ zu errichtenden Zugangssicherungen durch Installation von Sicherheitstechnik (Kameras etc.) ergänzt werden. Grundlage für die Bedarfsplanung sind ein Betriebskonzept und eine Sicherheitsanalyse, deren Ergebnisse diverse bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Klärwerk und des Klärwerksbetriebes aufführen. Die Bedarfsgenehmigung wurde durch die Werkleitung am 22.03.2023 erteilt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum vorhergehenden Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 5,300 Mio. € auf 5,434 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82042
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Modernisierung der mechanischen Reinigung

Planungsstand: Ausführungsplanung (BA 1), Entwurfsplanung (BA 2)
Projektgenehmigung vom: 10.02.2026 (BA 1) **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten: 36.600.000 (BA 1)**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**128.000**	2.900	7.000	7.500	13.700	18.700	13.600	64.600
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**128.000**	2.900	7.000	7.500	13.700	18.700	13.600	64.600
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**46.000**	0	0	0	13.700	18.700	13.600	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Der Bereich der mechanischen Reinigung auf dem Klärwerk Gut Marienhof ist über 35 Jahre alt und bedarf einer Modernisierung. Auf Basis der Bewertung der Bestandsanlagen des Klärwerks Gut Marienhof wurden Umbau-, Teilneubau- und Neubauvarianten für Einlaufhebewerk, Rechen- und Sandfanganlage inkl. Rechengut- und Sandlogistik untersucht und mithilfe einer Multikriterienanalyse bewertet. Die Vorprojektgenehmigung wurde am 23.10.2024 durch die Werkleitung erteilt.
Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Im ersten Abschnitt wird das Rückpasspumpwerk erneuert und ein Provisorium für die Rechenanlage inkl. Einlaufhebewerk errichtet. Im 2. Bauabschnitt werden die alten Anlagen abgerissen und an ortsgleicher Stelle neue Anlagen zur mechanischen Reinigung hergestellt. Über die Vorgehensweise wurde der Stadtentwässerungsausschuss im Rahmen des Beschlusses "Klärwerk Gut Marienhof, Anpassung von Projekten an das Konzept "Langfristiger verfahrenstechnischer Optimierungs- und Anpassungsbedarf der Abwasserreinigungsprozesse in beiden Klärwerken der Münchner Stadtentwässerung" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15649) am 11.03.2025 informiert.
Die Projektgenehmigung für den Bauabschnitt 1 ist am 10.02.2026 durch den Stadtentwässerungsausschuss erfolgt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18623). Die neuen Gesamtkosten setzen sich aus der genehmigten Summe des Bauabschnitts 1 (gerundet 37 Mio. €) und dem aktuellen Planungsstand für den Bauabschnitt 2 (91 Mio. €) zusammen.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82072
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Neubau Betriebs- und Verwaltungsgebäude

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**81.800**	650	500	0	700	500	2.000	77.450
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**81.800**	650	500	0	700	500	2.000	77.450
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.200**	0	0	0	700	500	2.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Betriebs- und Verwaltungsgebäude des Klärwerks aus den 1980er Jahren ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen und bauphysikalischen Anforderungen. Zudem ist es für die gestiegenen Anforderungen zu klein geworden und durch die drei überlagernden Hauptnutzungen - Verwaltung & Betrieb, Leitwarte und Labore - stark überbelegt. Bereits jetzt ist Personal in Provisorien ausgelagert.
Das Projekt dient der Sicherstellung der Funktionalität und Bereitstellung ausreichender Raumkapazitäten für Verwaltung, Labor und Leitwarte nach dem Stand der Technik auf dem Klärwerk Gut Marienhof.
Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung ist am 25.09.2024 erfolgt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum vorhergehenden Wirtschaftsplanansatz erfolgt erfolgt hiermit eine Anpassung von 80,500 Mio. € auf 81,800 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82105
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Neubau Klärschlammverbrennungsanlage

Planungsstand: Bauausführung
Projektgenehmigung vom: 04.07.2023 **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten: 404.500.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**404.500**	98.200	78.900	130.000	35.000	25.000	37.400	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**404.500**	98.200	78.900	130.000	35.000	25.000	37.400	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**97.400**	0	0	0	35.000	25.000	37.400	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Klärschlammverbrennungsanlage (KVA) auf dem Klärwerk Gut Großlappen ist seit 1997 in Betrieb und verbrennt den ausgefaulten Klärschlamm beider Klärwerke. Es ist eine Zunahme von Revisionen und Störungen festzustellen. In einem aufwändigen Anlagencheck wurden daher die Sanierungsvarianten für die bestehende KVA umfangreich beleuchtet.
In einem Klärschlammbehandlungskonzept wurden Strategien für die Zukunft der Klärschlammentsorgung entwickelt. Als wirtschaftlichste Lösung wurde ein zügiger Neubau einer KVA für den gesamten Schlamm beider Klärwerke vorgeschlagen.
Am 04.07.2023 erfolgte die Projektgenehmigung im Stadtentwässerungsausschuss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09787). Auch vor dem Hintergrund der hohen Komplexität der Anlage für Errichtung und Inbetriebnahme war es das Ziel, einen Generalunternehmer (GU) zu gewinnen. Die Bestellung des GU wurde vom Stadtentwässerungsausschuss am 04.07.2023 genehmigt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09788) und ist entsprechend danach erfolgt.
Eine Anpassung der Gesamtkosten ist trotz der notwendigen Anpassung des Bauablaufs und damit des Zahlungsplans derzeit nicht erforderlich. Die Gesamtkostenabschätzung basiert auf den vertraglich vereinbarten Indizes zu Erzeugerpreisen gewerblicher Produkte, auf den Tariflohnsteigerungen sowie auf einer Risikoabschätzung mit Hilfe der erwarteten Inflationsrate in Deutschland.
Die Berechnung erfolgte analog zu der in den beiden oben genannten Beschlüssen.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82118
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Neubau IK 4753

Planungsstand: Bauausführung
Projektgenehmigung vom: 10.10.2023 **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten: 16.900.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**15.400**	13.800	1.600	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**15.400**	13.800	1.600	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Der geplante Neubau der Klärschlammverbrennungsanlage sowie das neue Wärme-Kälte-Konzept für das Klärwerk Gut Großlappen führen dazu, dass neue Rohrleitungen verlegt werden müssen. Der Installationskanal IK 4750, in den diese Leitungen gelegt werden müssten, hat keine freien Kapazitäten mehr. In dieser Maßnahme soll parallel zum IK 4750 ein neuer Installationskanal IK 4753 gebaut werden, so dass dort die notwendigen Rohrleitungen installiert werden können.

Die Projektgenehmigung ist durch den Stadtentwässerungsausschuss am 10.10.2023 erfolgt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10783).
Ein verbleibendes Restbudget von 1,500 Mio. € bis zu den genehmigten Gesamtkosten von 16,900 Mio. € wird nicht mehr angesetzt, da das Projekt deutlich unter der genehmigten Summe abgerechnet wird.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82132
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Erweiterung des Zentrallagers

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**6.229**	0	500	0	3.000	2.000	729	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**6.229**	0	500	0	3.000	2.000	729	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**5.729**	0	0	0	3.000	2.000	729	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die zentrale Lagerkapazität für Geräte und Ersatzteile auf dem Klärwerk Gut Großlappen ist erschöpft und bedarf einer grundsätzlichen Erweiterung. Dazu soll eine Einhausung inklusive Hochregallager und Anlieferzone gebaut werden. In den Kosten ist ein geplanter Aufzug enthalten.

Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung ist am 20.11.2024 erfolgt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum vorhergehenden Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 6,000 Mio. € auf 6,229 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82201
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Modernisierung der Nachklärbecken

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**44.185**	0	1.300	900	800	1.300	1.100	38.785
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**44.185**	0	1.300	900	800	1.300	1.100	38.785
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.200**	0	0	0	800	1.300	1.100	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Beckenkronen der 15 Nachklärbecken im Klärwerk Gut Großlappen müssen saniert werden. Des Weiteren bedarf es jeweils einer Optimierung der Schwimmschlammräumung sowie des Rücklaufschlammabzugs. Darüber hinaus ist aufgrund des Alters eine Erneuerung der elektrotechnischen und mechanischen Ausrüstung der Räumer erforderlich.
Für die Umbauarbeiten können gleichzeitig nur zwei Nachklärbecken (ein kleines sowie ein großes Nachklärbecken) außer Betrieb genommen werden. Zudem sind die Arbeiten witterungsabhängig, so dass immer nur zwei Nachklärbecken pro Jahr umgerüstet werden können.

Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung ist am 12.03.2025 erfolgt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zum vorhergehenden Wirtschaftsplanansatz erfolgt hiermit eine Anpassung von 43,100 Mio. € auf 44,185 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82206
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Modernisierung der Sandfangräumer Zulauf Ost

Planungsstand: Bauausführung
Projekterhöhung vom: 16.11.2024 **Gremium: WL** **Genehmigte Gesamtkosten: 8.500.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**8.500**	4.400	0	900	2.000	1.200	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**8.500**	4.400	0	900	2.000	1.200	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.200**	0	0	0	2.000	1.200	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Klärwerk Gut Großlappen sind die vier Sandfangräumer am Zulauf Ost auf Zwangsantriebe umzurüsten. Dies dient der Sicherstellung der Funktion, der Anpassung an den Stand der Technik, der Verringerung des Wartungsaufwandes und der Verbesserung der Betriebssicherheit.
Hinzu kommt weiterer Erneuerungsbedarf an anderen Anlagenkomponenten der Sandfänge, um die Korrosionsbeständigkeit, die Steuerung der Räumschilde und die Sandhebung zu verbessern, die Entstehung von Verzopfungen zu vermeiden und die Elektrotechnik zu modernisieren.

Die Projektgenehmigung ist durch den Stadtentwässerungsausschuss am 03.05.2022 erfolgt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06083). Aufgrund der Marktpreise für die Sanierung von Anlagen- und Elektrotechnik wurde eine Projektkostenerhöhung von 6,070 Mio. € auf 8,500 Mio. € im Rahmen der Werkleitungskompetenz (§ 4 Absatz 3 Nr. 2 der Betriebssatzung) notwendig. Diese ist am 16.11.2024 erfolgt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82208
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Modernisierung der Primärschlammeindickung

Planungsstand: Bauvorbereitung
Projektgenehmigung vom: 11.03.2025 **Gremium: SEA**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

Genehmigte Gesamtkosten: **12.500.000 €**
Neue Gesamtkosten: **12.785.000 €**
(nach Indexanpassung mit Wirtschaftsplan 2027)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**12.785**	650	5.000	0	1.000	6.135	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**12.785**	650	5.000	0	1.000	6.135	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**7.135**	0	0	0	1.000	6.135	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Auf dem Klärwerk Gut Großlappen fallen im Rahmen der Abwasserbehandlung Klärschlämme an. Die Primärschlämme aus der Vorklärung werden in zwei geschlossenen Betonbehältern (Eindickern) gesammelt und dort durch Absetzen eingedickt. Anschließend werden sie in die Faulung weitergeleitet. Insbesondere durch die Zusammensetzung des Primärschlammes sind die Eindicker (ED) einer besonderen Beanspruchung ausgesetzt. Daher erfordert der Gesamtzustand der Ende der 70-er Jahre in Betrieb genommenen ED 1 und 2 (Primärschlammeindickung) jetzt dringend eine Modernisierung.
Eine bauliche Sanierung von ED 2 findet bereits vorab als Unterhaltsmaßnahme statt. Auch ED 1 bedarf einer baulichen Sanierung. Zudem besteht Handlungsbedarf auf Grund der Entstehung und Freisetzung von Faulgasen. Die Ergänzung der Eindicker um eine Abluftbehandlungsstation wird daher notwendig. Ebenfalls zu erneuern ist die maschinentechnische Ausrüstung beider Eindicker.
Die Projektgenehmigung im Stadtentwässerungsausschuss erfolgte am 11.03.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15648).
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zu den zuletzt genehmigten Projektgesamtkosten erfolgt hiermit eine Anpassung von 12,500 Mio. € auf 12,785 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82210
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Kapazitätserweiterung Zulauf und Nachklärung

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**95.700**	4.200	1.200	0	3.000	25.000	30.000	32.300
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**95.700**	4.200	1.200	0	3.000	25.000	30.000	32.300
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**58.000**	0	0	0	3.000	25.000	30.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Klärwerk Gut Großlappen hat zwei Zuläufe - Zulauf Ost und Zulauf West. Im Zulauf West ist die Anlagentechnik veraltet und muss gemeinsam mit den vorhandenen Becken und Sandfängen insgesamt erneuert werden. Im Rahmen der „Studie zur Untersuchung der hydraulischen Verhältnisse im Zulaufbereich“ wurden an beiden Klärwerkszuläufen des Klärwerks Gut Großlappen (KLW I) unter hydraulischen und verfahrenstechnischen Aspekten verschiedene Maßnahmen untersucht, um die Zulaufkapazität des Klärwerks dauerhaft sicherzustellen. Ergänzend zu den Ergebnissen der Studie wurden im Rahmen der Bedarfsermittlung die derzeitigen Redundanzen der beiden Zuläufe zueinander untersucht und Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet, die im Projekt umgesetzt werden.
In einer weiteren durchgeführten Studie wurde ermittelt, dass für die Optimierung der 2. biologischen Stufe die vorhandene Nachklärkapazität einen Engpass darstellt und diese angepasst werden muss. Als zielführende Maßnahme wurde hier der Neubau eines zusätzlichen Nachklärbeckens ermittelt. Da im Bereich des Zulaufs West ein derzeit dort bestehendes Denitrifikationsbecken entfällt, bietet sich in diesem Bereich der Neubau eines solchen Beckens gemeinsam mit den Maßnahmen zur Zulaufertüchtigung aufgrund von Synergieeffekten an und soll im Rahmen dieser Maßnahme weiter geplant und ausgeführt werden.
Die Vorprojektgenehmigung wurde am 10.12.2025 durch die Werkleitung erteilt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82215
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Umnutzung alte Gasstation

Planungsstand: Bauausführung
Projektgenehmigung vom: 19.04.2023 **Gremium: WL** **Genehmigte Gesamtkosten:** **3.911.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Indexanpassung durch WL in 2026)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**3.911**	3.805	0	106	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**3.911**	3.805	0	106	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das alte Maschinenhaus auf dem KLW II wird erneuert. Die im Maschinenhaus derzeit noch untergebrachte Steuerlufterzeugung sowie die Brauchwasserdruckhaltung müssen in diesem Zusammenhang neu verortet werden. Als idealer Standort hat sich die alte Gasstation herausgestellt. In dieser Maßnahme werden die Steuerlufterzeugung und die Brauchwasserdruckhaltung neu geplant, die alte Gasstation für den Einbau dieser Anlagenteile vorbereitet und dann diese dort eingebaut.
Die Projektgenehmigung ist durch die Werkleitung am 19.04.2023 erfolgt.

Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zu den zuletzt genehmigten Projektgesamtkosten erfolgt hiermit eine Anpassung von 3,887 Mio. € auf 3,911 Mio. €. Die Werkleitung hat mit dem Beschluss zur Fortschreibung der Projektgesamtkosten aufgrund der Indexentwicklung am 09.06.2026 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82216
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Neubau Notfallgasfackel

Planungsstand: Bauvorbereitung
Projektgenehmigung vom: 12.02.2025 **Gremium: WL** **Genehmigte Gesamtkosten: 4.271.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Indexanpassung durch WL in 2026)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.271**	1.250	2.500	521	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.271**	1.250	2.500	521	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die bestehende Anlage muss ertüchtigt werden, um im Störungsfall einen direkten Methanausstoß zu verhindern. Es wird ein neues System nach TA Luft 2021 errichtet, welches sowohl mit dem Rohgassystem der Faulbehälter als auch mit dem Reingassystem des Gasbehälters verbunden wird.

Die Projektgenehmigung durch die Werkleitung erfolgte am 12.02.2025.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zu den zuletzt genehmigten Projektgesamtkosten erfolgt hiermit eine Anpassung von 4,220 Mio. € auf 4,271 Mio. €. Die Werkleitung hat mit dem Beschluss zur Fortschreibung der Projektgesamtkosten aufgrund der Indexentwicklung am 09.06.2026 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82312
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Ertüchtigung Elektrotechnik Bereich C

Planungsstand: Bauausführung
Projektgenehmigung vom: 03.03.2020 **Gremium: SEA** **Genehmigte Gesamtkosten:** **7.927.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Indexanpassung mit Wirtschaftsplan 2026)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**7.927**	7.896	31	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**7.927**	7.896	31	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im übergeordneten Bedarfsprogramm (Strategie Anlagenerhalt Klärwerk Gut Marienhof; Beschluss der Werkleitung vom 16.12.2015) wurden einzelne Maßnahmen zur bedarfsgerechten Erneuerung des gesamten Klärwerks und somit zur Minimierung der Betriebsrisiken identifiziert.
In diesem Projekt, das Teil des Programms ist, wird die Elektrotechnik des gesamten Bereichs C (1. und 2. Biologische Reinigungsstufe) im Klärwerk Gut Marienhof erneuert. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Alter (über 30 Jahre) der Elektrotechnik im Bereich C. Aufgrund des Alters sind Komponenten der Messtechnik und Automatisierungstechnik bereits abgekündigt und nur durch Reparaturen zu ersetzen. Dies wurde im Rahmen der Bestandsbewertung für das übergeordnete Bedarfsprogramm zum Anlagenerhalt Klärwerk Gut Marienhof bestätigt.
Die Projektgenehmigung wurde mit Beschluss des Stadtentwässerungsausschusses vom 03.03.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17569) erteilt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82321
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Neustrukturierung Mittelspannungsnetz

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**7.650**	0	0	200	500	500	600	5.850
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**7.650**	0	0	200	500	500	600	5.850
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**1.600**	0	0	0	500	500	600	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Mittelspannungsanlagen des Klärwerks Gut Marienhof haben das Ende ihres Lebenszyklusses erreicht. Eine sukzessive Erneuerung ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Anlagen sowohl effizient als auch sicher betrieben werden können. Gleichzeitig entstehen durch den Zubau neuer Anlagenteile im Rahmen der laufenden Projekte neue Last- und Einspeisepunkte.
Es wird eine Netzstruktur umgesetzt, die den Anforderungen der zukünftigen Last- und Einspeisepunkte gerecht wird. Darüber wird die Energieversorgung des Klärwerks gesichert und die Verfügbarkeit der Anlagen durch die Schaffung neuer Mittelspannungsverbindungen erhöht. Um dies zu erreichen, sind die Netzanschlusspunkte des Klärwerks neu zu konzipieren.

Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung wurde am 22.10.2025 erteilt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82324
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	Erneuerung von 6 Abwasserübernahmemessstellen

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium: Abteilungsleitung (AL)** **Genehmigte Gesamtkosten:** **1.762.000 €**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale) (nach Indexanpassung durch AL in 2026)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**1.762**	1.000	0	0	0	250	512	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**1.762**	1.000	0	0	0	250	512	0
Zuschusszahlung der Einleiter	**1.762**	555	0	0	500	250	457	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**762**	0	0	0	0	250	512	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die MSE übernimmt im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit Abwasser der südlich gelegenen Gemeinden bzw. Regionen. Dieses Abwasser wird in das Kanalnetz der MSE eingeleitet und in den Klärwerken gereinigt. Die Kosten für das Einleiten, Sammeln und Reinigen sowie weitere anfallende Kosten werden durch die jeweiligen Gemeinden bzw. Zweckverbände auf Basis der bestehenden Zweckvereinbarungen übernommen. Die Erfassung der eingeleiteten Abwassermenge erfolgt mit Hilfe einer eigenen Messung an der jeweiligen Übergabe- bzw. Übernahmestelle (Abwasserübernahmemessstellen), die durch die MSE gebaut, betrieben und unterhalten werden. In dieser Maßnahme werden sechs Abwasserübernahmemessstellen erneuert, da sie auf Grund ihrer bereits langen Nutzungsdauer Erneuerungsbedarf aufweisen. Des Weiteren besteht ein hoher Bedarf der Anpassung an die aktuellen Standards der Arbeitssicherheit für das Betriebspersonal. Die Bedarfsgenehmigung ist durch die Werkleitung am 30.06.2021 erfolgt.

Die Projektgenehmigungen für die einzelnen Abwasserübernahmemessstellen erfolgen sukzessive durch die Abteilungsleitung. Die Projektgenehmigung für die ersten beiden Messstellen wurde am 23.12.2021 erteilt. Die Arbeiten sind beendet und mit dem Zweckverband verrechnet. Die Entwurfsplanung für zwei weitere Messstellen wird aufgenommen.

Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zu den zuletzt genehmigten Projektgesamtkosten erfolgt hiermit eine Anpassung von 1,729 Mio. € auf 1,762 Mio. €. Die Abteilungsleitung hat mit dem Beschluss zur Fortschreibung der Projektgesamtkosten aufgrund der Indexentwicklung am 19.05.2026 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82340
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Modernisierung des APW 2

Planungsstand: Entwurfsplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**5.500**	910	0	1.100	2.500	990	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**5.500**	910	0	1.100	2.500	990	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.490**	0	0	0	2.500	990	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Abwasserpumpwerk 2 (APW 2) im Klärwerk I, Gut Großlappen ist für den Abwassertransport zwischen der ersten und zweiten biologischen Reinigung zuständig. Hierfür verfügt das APW 2 über sechs Abwasserpumpen, die aufgrund der hohen elektrischen Leistung über eine eigene Niederspannungsschaltanlage an das Mittelspannungsnetz des Klärwerks angebunden sind. Die Schaltanlage wurde nach einem Starkregenereignis während Fassadenarbeiten im Jahre 2020 nachhaltig geschädigt, konnte aber durch Sofortmaßnahmen wieder in Betrieb genommen werden. Trotzdem muss aufgrund dieser Umstände von einer erhöhten Ausfallwahrscheinlichkeit ausgegangen werden, was den Ersatz dieser Anlagenteile und der zugehörigen technischen Infrastruktur im APW 2 notwendig macht. Das Gebäude beherbergt neben der Niederspannungsschaltanlage selbst noch weitere elektrische Anlagen, die ebenfalls erneuert oder modernisiert werden müssen. Nicht mehr benötigte Anlagenteile werden im Zuge der Maßnahme rückgebaut.
Die Vorprojektgenehmigung durch die Werkleitung erfolgte am 21.05.2025.
Mit Beschluss der Werkleitung vom 14.04.2026 wurde der Projektumfang erweitert. Neben der Erneuerung der Niederspannungsanlage (Elektrotechnik) werden nun auch die im Abwasserpumpwerk enthaltenen Pumpen und Rückschlagklappen (Maschinentechnik) erneuert. Der Planungsauftrag wurde erweitert und die Entwurfsplanung entsprechend angepasst.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82355
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; PV-Park Teil 2

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**8.570**	3.500	0	0	0	5.070	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**8.570**	3.500	0	0	0	5.070	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**5.070**	0	0	0	0	5.070	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Erweiterungsfläche im Bereich des KLW II bietet die Möglichkeit, als Ergänzung zum vorhandenen PV-Park eine Erweiterung der PV-Anlagen mit dem Fokus auf einer direkten Nutzung des erzeugten Stroms im KLW II zu schaffen. Durch die klimafreundliche Eigenstromerzeugung soll der Eigenversorgungsgrad im Klärwerk erhöht werden, was zu einer weiteren Verringerung der Abhängigkeit vom externen Strommarkt führt. Überschussmengen würden ins allgemeine Stromversorgungsnetz eingespeist. Die Größe dieses 2. Teils des PV-Parks ergibt sich dabei, neben Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, u.a. durch die Kapazität des Netzübergabepunkts ins KLW II. Für eine möglichst hohe Eigenverbrauchsquote werden parallel auch die Errichtung von Speichertechnologien (Klärgas- und Batteriespeicher) sowie vertragliche Regelungen zur Nutzung von Überschussstrom an anderen MSE-Standorten geprüft.

Die Bedarfsgenehmigung durch die Werkleitung wurde am 25.09.2024 erteilt.

Für das Projekt (und seine Vorfinanzierung über den Wirtschaftsplan) muss als kommunalrechtliche Voraussetzung ein überwiegender Eigenverbrauch bei bilanzieller Betrachtung erfüllt werden. Sollte der Eigenverbrauch dabei nicht in einer Höhe erzielbar sein, die eine Finanzierung über Gebühren ermöglicht, würde die Finanzierung über einen sich amortisierenden Betrieb gewerblicher Art (BgA) abgewickelt. Dabei würde die Vorfinanzierung der Maßnahme über im Rahmen des Wirtschaftsplans legitimierte Kreditaufnahmen der MSE aufgebracht. Tilgung und Zinszahlungen der Vorfinanzierung würden über Erlöse aus der Überschusseinspeisung und aus dem Stromverkauf an den gebührenfinanzierten Bereich der MSE erfolgen.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82440
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Erneuerung der Verfahrens- und Anlagentechnik in der Biologie

Planungsstand: Bauvorbereitung
Projektgenehmigung vom: 11.03.2025 **Gremium: SEA**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

Genehmigte Gesamtkosten: **31.900.000 €**
Neue Gesamtkosten: **32.573.000 €**
(nach Indexanpassung mit Wirtschaftsplan 2027)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**32.573**	2.250	4.500	1.000	8.500	8.500	7.823	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**32.573**	2.250	4.500	1.000	8.500	8.500	7.823	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**24.823**	0	0	0	8.500	8.500	7.823	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Maßnahmenprogramm des übergeordneten Bedarfsprogramms Strategie Anlagenerhalt KLW Gut Marienhof wurde aufgrund des Anlagenzustandes und -alters Handlungsbedarf bzgl. der Anlagenverfügbarkeit des Bereiches C (1. und 2. Biologische Reinigungsstufe) festgestellt. Die Ertüchtigung der E-Technik im Bereich C ist bereits im Projekt 82312 verortet. Gegenstand des Projekts ist die Optimierung der Verfahrenstechnik sowie die Erneuerung der Anlagentechnik in der 1. und 2. Biologischen Stufe. Die Verfahrenstechnik soll so optimiert werden, dass u.a. eine bestmögliche Stickstoffelimination stattfindet und die Energieeffizienz verbessert wird. Das Belüftungssystem wird auf den Stand der Technik angepasst. Veraltete Anlagenkomponenten werden 1:1 ausgetauscht. Die Maßnahmen erfolgen sukzessive, da hierfür Beckenentleerungen notwendig sind. Diese Entleerungen geben die Gelegenheit, den Zustand des Bauwerks zu prüfen und ggf. zu sanieren. Somit liegt der Fokus auf der möglichst vollumfänglichen Erneuerung des Bestandes der biologischen Stufen mit Ausnahme der Nachklärbecken.

Es wurden Anpassungen aufgrund des Beschlusses "Langfristiger verfahrenstechnischer Optimierungs- und Anpassungsbedarf der Abwasserreinigungsprozesse in beiden Klärwerken der Münchner Stadtentwässerung" (SEA am 30.04.2024, VV am 03.07.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12817) erarbeitet. Dabei wurde die Schnittstelle zur notwendigen Erweiterung des Klärwerks Gut Marienhof (siehe Investitionsliste 1 Konto 82010) betrachtet.

Mit Beschluss des Stadtentwässerungsausschusses vom 11.03.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15649) ist die Projektgenehmigung erfolgt.
Die Projektgesamtkosten werden an die Baupreisentwicklung angepasst. Die Kostenfortschreibung basiert auf den Preisindizes für Bauwerke in Bayern im Februar 2026. Im Vergleich zu den zuletzt genehmigten Projektgesamtkosten erfolgt hiermit eine Anpassung von 31,900 Mio. € auf 32,573 Mio. €.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82445
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW I; Erneuerung der Wärme- und Kälteinfrastruktur

Planungsstand: Bauvorbereitung (BA1), Entwurfsplanung (BA2)
Projektgenehmigung vom: 15.07.2025 (BA1) **Gremium: SEA (BA1)** **Genehmigte Gesamtkosten: 5.500.000 € (BA1)**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**42.300**	950	3.000	1.800	7.000	9.800	10.000	9.750
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**42.300**	950	3.000	1.800	7.000	9.800	10.000	9.750
Zuschusszahlung Planungskosten	**400**	0	0	400	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**26.800**	0	0	0	7.000	9.800	10.000	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Klärwerk Gut Großlappen hat eine große Versorgungsinfrastruktur zur Bereitstellung von Wärme, Kühlwasser, Kälte und Betriebswasser. Zur langfristigen Sicherstellung und zukunftssicheren Optimierung der genannten Infrastruktur wurde eine externe Studie beauftragt. Die Maßnahme verfolgt das Ziel, die gesamte Wärme-, Kälte- und Kühlwasserinfrastruktur technisch und hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen zu optimieren, neu auszurichten und eine Ressourceneffizienz mithilfe von Speichertechnologien zu gestalten. Die Realisierung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im Bauabschnitt 1 erfolgen Maßnahmen für den Anschluss der neuen KVA (Projekt 82105 "Neubau Klärschlammverbrennungsanlage"). Im Bauabschnitt 2 erfolgen dann Maßnahmen zur Optimierung der Energiebilanz und der Ressourceneffizienz.

Die Projektgenehmigung für den Bauabschnitt 1 (Maßnahmen für den Anschluss der neuen KVA) erfolgte im Stadtentwässerungsausschuss am 15.07.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16706).
Die Vorprojektgenehmigung für Bauabschnitt 2 ist am 23.07.2025 durch die Werkleitung erfolgt. Sie enthält neue Gesamtprojektkosten von 42,300 Mio. € für beide Bauabschnitte.
Eine Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze wurde für die Planungskosten bewilligt. Hierbei handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von ca. 400 T€ bis maximal ca. 636 T€. Der verbindliche Förderhöchstsatz beträgt 50% der förderfähigen Gesamtausgaben für die Planung.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82455
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	KLW II; Wärme-Kälte-Infrastruktur

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**22.200**	0	0	600	600	400	1.700	18.900
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**22.200**	0	0	600	600	400	1.700	18.900
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**2.700**	0	0	0	600	400	1.700	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die Energiezentrale des Klärwerks Gut Marienhof ist mit Gas-Otto-Motoren (GOM) ausgestattet. Diese erzeugen sowohl Strom als auch Wärme. Allerdings führen lange Regenperioden im Winter zu einem Mangel an Faulgas und damit zu einem Wärmeengpass. Eine externe Wärmeuntersuchung hat Monate aufgezeigt, in denen der Energiebedarf nicht gedeckt werden konnte. Es wurden vorübergehende Heizlösungen nötig. Zudem produziert die Anlage im Sommer einen Wärmeüberschuss, gleichzeitig ist eine hohe Kühllast abzudecken. In der Planung werden Varianten zur Wärmespeicherung und -nutzung sowie zur Kälteversorgung betrachtet. Der Fokus liegt auf Klimaschutz, Verbesserung der Energieeffizienz und der Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Die Bedarfsgenehmigung ist durch die Werkleitung am 13.05.2026 erfolgt.

Im Rahmen der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze wurde für die Planungskosten eine Förderung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	82620
Abteilung:	**Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme:	Kanalnetz; Ertüchtigung der Anlagen- und Elektrotechnik RÜB Vorfeld Großlappen

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.000**	0	0	100	1.200	2.700	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.000**	0	0	100	1.200	2.700	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.900**	0	0	0	1.200	2.700	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das Regenüberlaufbecken (RÜB) im Zulauf zum Klärwerk Gut Großlappen besteht aus drei Teilbecken, welche eines nach dem anderen mittels unterschiedlich angeordneter Zulaufschwellen befüllt werden. Die Maschinentechnik in den Becken ist nach 40 Jahren veraltet. Die Ablaufschieber zur Beckenentleerung und die Entleerpumpen mit zugehörigen Armaturen müssen ertüchtigt oder ausgetauscht werden. Dazu erfolgt eine Zustandsfeststellung. Zudem ist die zugehörige Elektro- und Steuerungstechnik nicht mehr auf dem Stand der Technik. Aufgrund von KRITIS-Vorgaben (Kritische Infrastrukturen) und der veralteten Verkabelung samt Schaltschränken muss hier ein Komplettersatz vorgenommen werden. Des Weiteren ist eine automatisierte Beckenreinigung geplant.

Die Bedarfsgenehmigung ist durch die Werkleitung am 22.04.2026 erfolgt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 89920
Abteilung: **Klärwerksbau**
Investitionsmaßnahme: Planungspauschale

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungskosten	**5.430**	1.930 *	1.000	700	600	600	600	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**5.430**	1.930	1.000	700	600	600	600	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**1.800**	0	0	0	600	600	600	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen der vorlaufenden Planungspauschale werden an den Anlagen der Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung insbesondere in den beiden Münchner Klärwerken laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen geplant. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht bei sich kurzfristig ergebenden Bedarfen und somit bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch Planungen von größeren Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position zu finanzieren. Die Maßnahme wird dann ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt.

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 1
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis 2025	Investitionsliste 1						Rest-Finanzg.
					Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
		Betrieb und Gebäude									
1	81880	Pauschale für Sanierungen, kleinere Maßnahmen Klärwerke	3.500	2.150 *	1.350	850	500	0	0	0	0
2	83090	Pauschale für Kanalnetzsanierungen, kleinere Maßnahmen	500	300 *	200	100	100	0	0	0	0
3	84000	Pauschale für Investitionen im Bereich Hochbau	4.500	1.500 *	3.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
4	84054	Erweiterung Wohngebäude Mathunistraße 42 und energetische Sanierung	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0	0
5	84057	Ankauf Anteil der MSE am Neuen Technischen Rathaus	24.000	24.000	0	0	0	0	0	0	0
6	84058	Deponieerweiterungsfläche	14.800	14.800	0	0	0	0	0	0	0
7	84059	Wohnungsbau Hansastraße	48.300	2.000	46.300	5.000	11.200	25.650	4.000	450	0
8	84200	Pauschale für Investitionen im Immobilienbereich inklusive Grunderwerb	12.318	3.233	9.085	2.975	3.000	2.500	610	0	0
9	89930	Planungspauschale für MSE-31	600	300 *	300	100	200	0	0	0	0
10	89935	Planungspauschale für MSE-RI, Immobilienmanagement	4.000	3.000 *	1.000	1.000	0	0	0	0	0
		Summe Betrieb und Gebäude Liste 1	**114.018**	**52.783**	**61.235**	**11.025**	**16.000**	**29.150**	**4.610**	**450**	**0**

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 81880
Abteilung: **Betrieb**
Investitionsmaßnahme: Pauschale für Sanierungen, kleinere Maßnahmen Klärwerke

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**3.500**	2.150 *	850	500	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**3.500**	2.150	850	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen dieser Pauschale werden in den Münchner Klärwerken und den zugeordneten Nebenanlagen durch den Bereich Betrieb laufend notwendige Verbesserungen und (Er-) Neuerungen durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung im Umfang eher kleinerer geplanter Maßnahmen auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich Betrieb und Gebäude finanziert werden. Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	83090
Abteilung:	**Betrieb**
Investitionsmaßnahme:	Pauschale für Kanalnetzsanierungen, kleinere Maßnahmen

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**500**	300 *	100	100	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**500**	300	100	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Pauschale, um defekte Kanalstrecken, Schächte etc. u.a. zum Schutz des Grundwassers zeitnah sanieren oder einbauen zu können. Im Rahmen dieser Pauschale werden im Münchner Kanalnetz und den zugeordneten Nebenanlagen durch den Bereich Betrieb laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung im Umfang eher kleinerer geplanter Maßnahmen auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich Betrieb und Gebäude finanziert werden. Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 84000
Abteilung: **Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme: Pauschale für Investitionen im Bereich Hochbau

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.500**	1.500 *	1.000	1.000	1.000	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.500**	1.500	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**1.000**	0	0	0	1.000	0	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Pauschalbetrag für Investitionen im Bereich Hochbau, insbesondere in Kanalbetriebsstationen, Betriebswerkstätten und Klärwerken. Im Rahmen dieser Pauschale werden bei der Münchner Stadtentwässerung im Bereich Hochbau laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Maßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung im Umfang eher kleinerer geplanter Maßnahmen auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich Betrieb und Gebäude finanziert werden. Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 84054
Abteilung: **Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme: Erweiterung Wohngebäude Mathunistraße 42 und energetische Sanierung

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**1.500**	1.500	0	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**1.500**	1.500	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Um zusätzlichen Wohnraum für Mitarbeiter*innen der MSE zu gewinnen und damit den Verlust von Wohnraum durch die Aufgabe der Betriebsstation in der Wilhelm-Wagenfeld-Straße zu kompensieren, soll das Dach des Wohngebäudes in der Mathunistraße 42 ausgebaut werden. Es ist geplant, zwei kleine Wohnungen im Bestand neu zu schaffen. Im Rahmen dieser Maßnahme wird das gesamte Gebäude energetisch saniert und die Heizungsanlage der Betriebsstation von der des Wohngebäudes getrennt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	84057
Abteilung:	**Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme:	Ankauf Anteil der MSE am Neuen Technischen Rathaus

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**24.000**	24.000	0	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**24.000**	24.000	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Das NTR als Verwaltungsgebäude der LHM wurde im Rahmen eines Leasingmodells errichtet. Das Grundstück wurde zu 80 % von der LHM und zu 20 % von der MSE erworben. Im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags errichtete die Firma HANKO für die LHM ein Verwaltungsgebäude, in das neben dem Baureferat auch die MSE Mitte 1999 eingezogen ist. Das Leasingmodell ist auf 20 Jahre angelegt. Daher musste die LHM in 2018 der HANKO gegenüber erklären, ob sie das Gebäude ablösen möchte. Da die LHM diese Option gezogen hat, war vorgesehen, dass sich die MSE mit einem noch festzulegenden Anteil am Kaufpreis beteiligt. Das Kommunalreferat hat seine Vorstellungen in die Gespräche eingebracht. Der diesbezügliche Abstimmungsprozess mit dem Kommunalreferat dauert an. Der Stadtratsbeschluss zur Beteiligung der MSE soll nach Abschluss der Abstimmung mit dem Kommunalreferat erfolgen.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 84058
Abteilung: **Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme: Deponieerweiterungsfläche

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.800**	4.800	0	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**10.000**	10.000	0	0	0	0	0	0
Summe	**14.800**	14.800	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Die MSE möchte ein an die derzeitige Deponiefläche der MSE unmittelbar angrenzendes Grundstück vom Hoheitsbereich der LHM erwerben und einrichten, um u.a. den zukünftigen Flächenbedarf im Zusammenhang mit den Vorgaben der Klärschlammverordnung optimal decken zu können. Mögliche Alternativen zur Phosphorrückgewinnung bzw. Lagerung von Klärschlammasche werden derzeit untersucht. Danach soll die Abstimmung zur Erweiterungsfläche mit dem Kommunalreferat fortgesetzt werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	84059
Abteilung:	**Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme:	Wohnungsbau Hansastraße

Planungsstand: Vorplanung
Projektgenehmigung vom: **Gremium:** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- Bau- und Grunderwerbskosten	**48.300**	2.000	5.000	11.200	25.650	4.000	450	0
b) Sonstiges	**0**	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**48.300**	2.000	5.000	11.200	25.650	4.000	450	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**30.100**	0	0	0	25.650	4.000	450	0

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Es ist beabsichtigt, auf dem Grundstück Hansastr.142 (Fl.Nr. 8836/4) Werkswohnungsbau im Rahmen eines Neubaus von ca. 40 Wohnungen zu realisieren. Eine dem Stadtrat am 19.09.2023 / 04.10.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10537) vorgestellte Machbarkeitsstudie aus 2021 liegt dazu bereits vor. Danach wird auf dem Grundstück der Hansastr. 142 ein Neubau errichtet; der vorhandene Bestand soll abgebrochen werden. Die noch auf dem Grundstück vorhandenen betrieblichen Einrichtungen der MSE werden ebenfalls verlegt bzw. beseitigt. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen. In dem zu errichtenden Neubau ist eine reine Wohnnutzung vorgesehen.
Die Bedarfsgenehmigung wurde am 10.09.2024 durch die Werkleitung erteilt. Vorgesehen war eine Kooperation mit dem POR, diese ist derzeit seitens des POR in Frage gestellt.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer:	84200
Abteilung:	**Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme:	Pauschale für Investitionen im Immobilienbereich inklusive Grunderwerb

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**9.585**	3.233 *	1.242	2.000	2.500	610	0	0
b) Grunderwerbskosten	**2.733**	0 *	1.733	1.000	0	0	0	0
Summe	**12.318**	3.233	2.975	3.000	2.500	610	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**3.110**	0	0	0	2.500	610	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im Rahmen dieser Pauschale werden im Bereich Immobilien der Münchner Stadtentwässerung laufend notwendige Verbesserungen und (Er-)Neuerungen durchgeführt (insbesondere für Wohnbauten aber auch für Bauten für Betriebszwecke und für den Grunderwerb). Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Baumaßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht neben der Abwicklung einer Vielzahl von längerfristig geplanten, aber im Umfang eher kleineren Maßnahmen, auch eine zeitnahe Finanzierung von sich kurzfristig ergebenden Bedarfen. Ferner können über die Pauschale ungeplante Bedarfsspitzen bzw. Mehrausgaben bei den übrigen Einzelvorhaben im Bereich "Betrieb und Gebäude" finanziert werden.
Außerdem kann es auch vorkommen, dass bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch größere Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 bzw. 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position finanziert werden und ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt werden. Über die Pauschale soll u.a. der Erwerb von Dienstbarkeiten für NW-Sammler Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 89930
Abteilung: **Betrieb**
Investitionsmaßnahme: Planungspauschale für MSE-31

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

		Wirtschaftsjahr						
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**600**	300 *	100	200	0	0	0	0
c) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**600**	300	100	200	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Im laufenden Betrieb der Kanalbetriebsstationen von MSE-31 sind Planungsleistungen z.B. von externen Büros für Investitionsprojekte nötig.

Münchner Stadtentwässerung
Investitionsprogramm 2026 - 2030

Investitionsliste 1

Konto - Nummer: 89935
Abteilung: **Controlling, Recht, Immobilien**
Investitionsmaßnahme: Planungspauschale für MSE-RI, Immobilienmanagement

Planungsstand:
Projektgenehmigung vom: **Gremium: PA** **Genehmigte Gesamtkosten:**
(VV = Plenum; SEA = Stadtentwässerungsausschuss; WL = Werkleitung; PA = Pauschale)

			Wirtschaftsjahr					
Investitionsbedarf (in T€)	**Gesamtkosten**	**Finanzg. bis 2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031 ff.**
a) Planungs- und Baukosten	**4.000**	3.000 *	1.000	0	0	0	0	0
b) Grunderwerbskosten	**0**	0 *	0	0	0	0	0	0
Summe	**4.000**	3.000	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus Vermögensplan 2027	**0**	0	0	0	0	0	0	0

*) "Finanzierung bis" entspricht der Summe aus dem in der Spaltenüberschrift bei "Finanzierung bis" genannten Jahr und den beiden vorhergehenden Jahren

Erläuterung der Maßnahme und Begründung ihrer Dringlichkeit:

Pauschalbetrag für Projekte im Bereich Immobilien; insbesondere für Wohnbauten, aber auch für Bauten für Betriebszwecke und für den Grunderwerb. Die Inbetriebnahme erfolgt jeweils mit Abschluss der einzelnen Baumaßnahmen.
Die Pauschale ermöglicht, bei sich kurzfristig ergebenden Bedarfen und somit bei kurzfristigem Finanzierungsbedarf auch Planungen von größeren Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht gesondert im Wirtschaftsplan oder nur in der Investitionsliste 2 oder 3 eingeplant waren, zunächst über diese Position zu finanzieren. Die Maßnahme wird dann ggfs. zur Verbesserung der Transparenz erst in einem späteren Wirtschaftsplan gesondert in der Investitionsliste 1 dargestellt.

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 2
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis	Investitionsliste 2						Rest-Finanzg.
				2025	SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
		Kanalbau									
1	83011	Sanierung Regenüberlauf 284, Harlachinger Straße	10.000	4.400	0	0	0	0	0	0	5.600
2	83751	Modernisierung Verteilerbauwerk Maria-Goeppert-Mayer-Str.	6.000	0	6.000	0	0	1.000	2.500	2.500	0
3	83752	WW130 Herzog-Rudolf- bis Lerchenfeldstr.	15.300	0	15.300	0	0	1.530	3.770	10.000	0
4	83753	WW010 II BKS Erhardtstraße	6.600	0	6.600	0	0	600	2.500	3.500	0
		Summe Kanalbau Liste 2	**37.900**	**4.400**	**27.900**	**0**	**0**	**3.130**	**8.770**	**16.000**	**5.600**

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 2
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis	Investitionsliste 2						Rest-Finanzg.
				2025	SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
		Klärwerksbau									
1	82134	KLW I; Erneuerung GOM 3 und 4	6.000	0	6.000	0	0	5.000	1.000	0	0
2	82214	KLW I; Erneuerung Sprinkler- und Brandmeldezentrale	10.000	0	2.000	0	0	400	800	800	8.000
3	82306	KLW I, II, Kanal; Ernerung der WLAN-Infrastruktur	2.700	0	1.900	0	0	600	500	800	800
4	82560	KLW I; Neubau Schlosserei mit Ausbildungszentrum	45.000	0	2.700	0	0	200	500	2.000	42.300
		Summe Klärwerksbau Liste 2	**63.700**	**0**	**12.600**	**0**	**0**	**6.200**	**2.800**	**3.600**	**51.100**

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 2
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-Kosten	Finanzierung bis 2025	Investitionsliste 2 SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	Rest-Finanzg. 2031 ff.
		Betrieb und Gebäude									
1	84061	Erneuerung des Gebäudebestandes an der Kanalbetriebsstation Otto-Hahn-Ring 65	15.000	0	15.000	0	0	5.000	10.000	0	0
2	---	Sanierung Schwalbenstraße	11.000	0	11.000	0	0	500	5.500	5.000	0
		Summe Betrieb und Gebäude Liste 2	**26.000**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**5.500**	**15.500**	**5.000**	**0**

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 3
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis	Investitionsliste 3						Rest-Finanzg.
				2025	SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
		Kanalbau									
1	83004	Fürstenrieder Straße	14.000	0	0	0	0	0	0	0	14.000
2	83012	Oberföhringer Wehr	850	0	0	0	0	0	0	0	850
3	83015	Euckenstraße, Teil 2	600	0	0	0	0	0	0	0	600
4	83017	Ausbau S4 West (Pasing - Buchenau)	6.000	0	0	0	0	0	0	0	6.000
5	83022	4 - gleisiger Ausbau München Daglfing - Johanneskirchen	19.600	0	0	0	0	0	0	0	19.600
6	83023	U 4 - Verlängerung Arabellapark bis Englschalking	12.000	0	0	0	0	0	0	0	12.000
7	83183	Mischwassersammler links der Isar - BA-Sammler Untere Au	66.000	0	0	0	0	0	0	0	66.000
8	83311	Regenauslass Siebertstraße	2.100	0	0	0	0	0	0	0	2.100
9	83390	Saarbrücker Straße	730	0	0	0	0	0	0	0	730
10	83401	Zündter-/Benedikt-Hagn-Straße	715	0	0	0	0	0	0	0	715
11	83521	Lerchenfeldstraße	2.300	0	0	0	0	0	0	0	2.300
12	83531	Agnes-Bernauer-Straße	930	0	0	0	0	0	0	0	930
13	83541	Connollystraße	1.430	0	0	0	0	0	0	0	1.430
14	83550	RHB Fasanerie	12.000	0	0	0	0	0	0	0	12.000
15	83591	Corneliusstraße	7.500	0	0	0	0	0	0	0	7.500
		Summe Kanalbau Liste 3	**146.755**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**146.755**

Investitionsprogramm 2026 – 2030 IL 3
(in T €)

Ordn. Zahl	Konto	Investitionsmaßnahmen	Gesamt-kosten	Finanzie-rung bis	Investitionsliste 3						Rest-Finanzg.
				2025	SUMME	2026	2027	2028	2029	2030	2031 ff.
		Klärwerksbau									
1	82150	KLW I; Vierte Reinigungsstufe	50.000	0	3.000	0	0	0	1.000	2.000	47.000
2	82204	KLW I; Neuordnung Gasbehandlung	80.000	0	1.500	0	0	0	500	1.000	78.500
3	82205	KLW I; Optimierung Energieversorgung	8.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000
4	82255	KLW I; Kanalschieber am Sandfang	800	0	100	0	0	0	0	100	700
5	82281	KLW I; Schlammbehandlung	60.000	0	0	0	0	0	0	0	60.000
6	---	KLW I; Anpassung biologische Kapazität	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000
7	---	KLW II; Neubau Pforte	5.000	0	700	0	0	0	200	500	4.300
		Summe Klärwerksbau Liste 3	**303.800**	**0**	**5.300**	**0**	**0**	**0**	**1.700**	**3.600**	**298.500**